

# Gemeinde Wolsdorf

## - Die Gemeindedirektorin-

Fachbereich <b>Steuern und Finanzen</b>	<b>DRUCKSACHE</b>  V107/2023
Teilbereich <b>Finanzen</b>	
Datum 01.08.2023	

öffentlich       nichtöffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen x		
		ja	nein	geändert
Verwaltungsausschuss	09.08.2023			
Gemeinderat	30.08.2023			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:  Ute Füllgrabe	Beteiligt	Die Gemeindedirektorin  Ute Füllgrabe	Org.-Ziff. 50.1 zur Beschlussausführung  ( Handzeichen )
Beschlussausführung am			

**Tagesordnungspunkt:**

**Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 129 (1) NKomVG**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat beschließt den Jahresabschluss der Gemeinde Wolsdorf für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 129 Abs. 1 NKomVG.
2. Das Jahresergebnis 2014 (Überschuss in Höhe von 22.948,79 Euro) wird mit dem karmeralen Sollfehlbetrag verrechnet.
3. Der Rat genehmigt die im Haushaltsjahr 2014 gemäß Jahresabschluss geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
4. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2014 die Entlastung.

## **Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen**

Zur Umsetzung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) hat der Rat beschlossen, dass die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt wird und legt somit gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2014 nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung vor.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (+22.791,61 €) und dem außerordentlichen Ergebnis +157,18 €) wird mit -22.948,79 € als Jahresergebnis 2014 ausgewiesen.

Die Gemeinde Wolsdorf weist zum Bilanzstichtag 31.12.2014 einen kameralen Soll-Fehlbetrag in Höhe von -77.499,35 Euro aus.

Gemäß § 24 Abs. 4 KomHKVO geht die Verrechnung von Überschüssen mit Soll-Fehlbeträgen aus dem letzten kameralen Abschluss gemäß § 110 Abs. 6 S. 3 NKomVG einer Deckung von Fehlbeträgen nach § 24 Abs.2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 vor. Entsprechend ist der Überschuss mit dem kameralen Sollfehlbetrag zu verrechnen.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Eine fristgerechte Aufstellung war bereits im Hinblick auf die zeitlichen Verzögerungen bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz nicht möglich, so dass die Gemeindedirektorin gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 15.06.2023 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat den Jahresabschluss 2014 geprüft und seinen Schlussbericht vom 17.07.2023 wie folgt zusammengefasst:

**„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.**

**Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Wolsdorf die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung weitestgehend berücksichtigte. Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden den kommunalen und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt. Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen.**

### **Anlagen**

1. Jahresabschluss 2014
2. Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Wolsdorf
3. Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Wolsdorf



# **Jahresabschluss**

---

**der Gemeinde Wolsdorf**

**gem. § 128 Abs. 1 NKomVG**

**für das**

**Haushaltsjahr 2014**

Der Jahresabschluss wurde gem. § 128 NKomVG nach den Vorschriften der doppelten Buchführung aufgestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit wird festgestellt (§ 129 Abs. 1 NKomVG).

Wolsdorf, 15.06.2023

Die Gemeindedirektorin

L.S.

Ute Füllgrabe

## Inhaltsverzeichnis und Gliederung

1.	<b>Vorwort</b> .....	3
2.	<b>Ergebnisrechnung (§ 50 GemHKVO)</b> .....	4
3.	<b>Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)</b> .....	5
4.	<b>Bilanz</b> .....	7
4.1	<b>Schlussbilanz der Gemeinde Wolsdorf zum 31.12.2014</b> .....	7
4.2	<b>Vermerke unterhalb der Bilanz</b> .....	8
4.3	<b>Erläuterungen zur Berichtigung der Ersten Eröffnungsbilanz 2009</b> .....	9
5.	<b>Anhang (§ 55 GemHKVO)</b> .....	10
5.1	<b>Einleitung</b> .....	10
5.2	<b>Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</b> .....	10
5.3	<b>Erläuterungen der Bilanzpositionen</b> .....	11
5.3.1	<b>Aktiva</b> .....	11
5.3.2	<b>Passiva</b> .....	15
5.4	<b>Erläuterungen der Ergebnisrechnung</b> .....	22
5.4.1	<b>Erträge</b> .....	23
5.4.2	<b>Aufwendungen</b> .....	27
5.5	<b>Sonstige Angaben</b> .....	31
6.	<b>Anlagen zum Anhang</b> .....	32
6.1	<b>Anlage 1: Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO)</b> .....	32
6.2	<b>Anlage 2: Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO)</b> .....	34
6.3	<b>Anlage 3: Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)</b> .....	35
6.4	<b>Anlage 4: Rückstellungsübersicht</b> .....	36
7	<b>Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss (§ 57 GemHKVO)</b> .....	37
7.1	<b>Vorbemerkungen</b> .....	37
7.2	<b>Allgemeine finanzwirtschaftliche Lage</b> .....	37
7.2.1	<b>Ergebnisrechnung</b> .....	37
7.2.2	<b>Finanzrechnung</b> .....	38
7.2.3	<b>Einzahlungen/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> .....	40
7.3	<b>Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln</b> .....	42
7.4	<b>Übertragung von Haushaltsermächtigungen</b> .....	42
7.5	<b>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen</b> .....	43
7.6	<b>Verpflichtungsermächtigungen</b> .....	44
7.7	<b>Kennzahlen des Jahresabschlusses</b> .....	44
8	<b>Teilrechnungen (§§ 50 Abs. 3 und 51 Abs. 3 GemHKVO) / Produkte</b> .....	47
9.	<b>Konsolidierter Gesamtabchluss</b> .....	103

## 1. Vorwort

Am 01.01.2006 ist das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. 2005, Seite 311) in Kraft getreten, das für die Gemeinden den bisherigen kameralen Rechnungsstil durch ein doppisches Rechnungswesen – die kommunale Doppik – ablöst.

Gemäß den Übergangsvorschriften ist der neue Rechnungsstil seit dem 01.01.2012 verbindlich vorgeschrieben. Die Haushaltswirtschaft der Gemeinden ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen (§110 Abs. 3 NKomVG).

Die Gemeinde Wolsdorf hat die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt und legt somit gem. § 128 NKomVG die Jahresabschlüsse nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung vor. Die sechste Schlussbilanz der Gemeinde Wolsdorf wird zum Stichtag 31.12.2014 erstellt.

Kernelemente des NKR sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Vermögensrechnung.

Die Ergebnisrechnung ermittelt den Erfolg eines Jahres durch Gegenüberstellung des Ressourcenaufkommens (Erträge, z. B. Steuern) und des Ressourcenverbrauchs (Aufwendungen, z. B. Personalkosten). Diese wertmäßige Zuordnung erfolgt unabhängig von einer Zahlung. Eine weitere Besonderheit stellt die außerordentliche Ergebnisrechnung dar, welche die nicht ständig wiederkehrend vorkommenden sowie die im Rahmen der intergenerativen Gerechtigkeit geforderten Abgrenzung zu einer vorherigen Periode gebuchten Geschäftsvorfälle abbildet.

Die Finanzrechnung enthält Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune und stellt strukturiert die Kassenbestandsentwicklung (Zahlungsströme) eines Jahres dar. Sie unterteilt sich in die Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Die dritte Komponente des NKR ist die Vermögensrechnung. In einer Bilanz zum Jahresende werden das gesamte kommunale Vermögen und die Schulden erfasst.

**2. Ergebnisrechnung (§ 50 GemHKVO)****Gesamtergebnisrechnung 2014**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze lt. HH-Plan (Euro)</b>	<b>mehr (+) / weniger (-)</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	438.452,55	482.074,87	458.500,00	23.574,87
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	164.144,49	172.760,31	175.200,00	-2.439,69
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	27.602,85	28.142,57	27.600,00	542,57
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	22.187,50	10.732,50	15.100,00	-4.367,50
06	privatrechtliche Entgelte	60.448,45	70.133,74	3.500,00	66.633,74
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.443,17	1.194,90	11.400,00	-10.205,10
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	338,00	124,00	300,00	-176,00
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	178,83	389,89	200,00	189,89
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>715.795,84</b>	<b>765.552,78</b>	<b>691.800,00</b>	<b>73.752,78</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal	153.530,54	161.129,91	155.500,00	5.629,91
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.993,90	32.413,35	43.900,00	-11.486,65
16	Abschreibungen	42.993,76	45.145,57	43.800,00	1.345,57
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.494,78	7.535,63	9.000,00	-1.464,37
18	Transferaufwendungen	386.378,76	405.814,40	409.500,00	-3.685,60
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	105.894,00	90.722,31	51.100,00	39.622,31
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>735.285,74</b>	<b>742.761,17</b>	<b>712.800,00</b>	<b>29.961,17</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-19.489,90</b>	<b>22.791,61</b>	<b>-21.000,00</b>	<b>43.791,61</b>
22	außerordentliche Erträge	0,00	157,18	0,00	157,18
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>157,18</b>	<b>0,00</b>	<b>157,18</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-19.489,90</b>	<b>22.948,79</b>	<b>-21.000,00</b>	<b>43.948,79</b>

Nachrichtlich:

26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.825,87	36.849,09	2.000,00	34.849,09
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.825,87	36.849,09	2.000,00	34.849,09
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-19.489,90</b>	<b>22.948,79</b>	<b>-21.000,00</b>	<b>43.948,79</b>

**3. Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)****Gesamtfinanzrechnung 2014**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	438.891,69	482.207,55	458.500,00	23.707,55
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	158.006,20	169.072,83	175.200,00	-6.127,17
03	sonstige Transfereinzahlungen				
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	21.530,00	10.885,00	15.100,00	-4.215,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	4.986,83	3.259,77	3.500,00	-240,23
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.385,43	1.480,35	11.400,00	-9.919,65
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	14.979,11	25.984,99	400,00	25.584,99
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>640.779,26</b>	<b>692.890,49</b>	<b>664.100,00</b>	<b>28.790,49</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11	Auszahlungen für aktives Personal	153.949,85	162.525,01	155.500,00	7.025,01
12	Auszahlungen für Versorgung				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	36.981,75	31.764,20	43.900,00	-12.135,80
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.883,72	5.958,63	9.000,00	-3.041,37
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	386.938,76	405.814,40	409.500,00	-3.685,60
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.637,25	46.990,24	51.100,00	-4.109,76
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>636.391,33</b>	<b>653.052,48</b>	<b>669.000,00</b>	<b>-15.947,52</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)</b>	<b>4.387,93</b>	<b>39.838,01</b>	<b>-4.900,00</b>	<b>44.738,01</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	14.670,00	30.762,00	0,00	30.762,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.	0,00	0,00	15.400,00	-15.400,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	31.548,28	46.692,97	23.400,00	23.292,97
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>46.218,28</b>	<b>77.454,97</b>	<b>38.800,00</b>	<b>38.654,97</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.603,86	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	29.728,88	67.401,79	15.000,00	52.401,79
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.189,44	3.996,91	6.600,00	-2.603,09
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>58.522,18</b>	<b>71.398,70</b>	<b>21.600,00</b>	<b>49.798,70</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)</b>	<b>-12.303,90</b>	<b>6.056,27</b>	<b>17.200,00</b>	<b>-11.143,73</b>

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)</b>	<b>-7.915,97</b>	<b>45.894,28</b>	<b>12.300,00</b>	<b>33.594,28</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	76.400,00	0,00	76.400,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	5.928,42	4.423,54	5.700,00	-1.276,46
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)</b>	<b>-5.928,42</b>	<b>71.976,46</b>	<b>-5.700,00</b>	<b>77.676,46</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)</b>	<b>-13.844,39</b>	<b>117.870,74</b>	<b>6.600,00</b>	<b>111.270,74</b>
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	199.835,00	254.098,79	0,00	254.098,79
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-3.131,38	403.364,58	0,00	403.364,58
<b>40</b>	<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)</b>	<b>202.966,38</b>	<b>-149.265,79</b>	<b>0,00</b>	<b>-149.265,79</b>
<b>41</b>	<b>+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	<b>-107.329,27</b>	<b>81.792,72</b>	<b>79.315,18</b>	<b>2.477,54</b>
<b>42</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. Mittel am Ende d. Jahres) (Summe aus 37,40 u. 41)</b>	<b>81.792,72</b>	<b>50.397,67</b>	<b>85.915,18</b>	<b>-35.517,51</b>

## 4. Bilanz

### 4.1 Schlussbilanz der Gemeinde Wolsdorf zum 31.12.2014

	<b>AKTIVA</b>	<b>Vorjahr -Euro-</b>	<b>Haushaltsjahr -Euro-</b>
<b>A1.</b>	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>158.518,00</b>	<b>156.010,00</b>
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	158.518,00	156.010,00
<b>A2.</b>	<b>Sachvermögen</b>	<b>1.819.589,66</b>	<b>1.809.800,69</b>
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	305.751,47	259.058,50
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	617.448,50	677.206,50
A2.3	Infrastrukturvermögen	515.882,17	490.127,17
A2.6	Maschinen und techn.Anlagen; Fahrzeuge	2.052,00	1.822,00
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.654,00	5.785,00
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	375.801,52	375.801,52
<b>A3.</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>48.041,21</b>	<b>88.221,60</b>
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	31.955,28	31.219,19
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	5.503,79	9.191,27
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	9.941,00	45.032,65
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	641,14	2.778,49
<b>A4.</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>91.612,61</b>	<b>59.890,90</b>
<b>A5.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>A</b>	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>2.117.761,48</b>	<b>2.113.923,19</b>
	<b>Passiva</b>	<b>Vorjahr -Euro-</b>	<b>Haushaltsjahr -Euro-</b>
<b>P1.</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>1.622.624,06</b>	<b>1.646.526,54</b>
<b>P1.1</b>	<b>Basis-Reinvermögen</b>	<b>1.106.703,51</b>	<b>1.106.703,51</b>
P1.1.1	Reinvermögen	1.184.202,86	1.184.202,86
P1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss - Verwaltungshalt	-77.499,35	-77.499,35
<b>P1.2</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>33.764,68</b>	<b>29.715,48</b>
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	23.944,79	20.222,25
P1.2.4.1	Zweckgebundene Rücklage Sparbuch Behre	9.819,89	9.493,23
<b>P1.3</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-55.880,48</b>	<b>-32.931,69</b>
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-36.390,58	-55.880,48
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betrages d. Vorbelast. aus HH-Rest. für Aufwendungen	-19.489,90	22.948,79
		0,00	0,00

	<b>Passiva</b>	<b>Vorjahr -Euro-</b>	<b>Haushaltsjahr -Euro-</b>
<b>P1.4</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>538.036,35</b>	<b>543.039,24</b>
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.329,11	25.720,00
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	203.108,00	177.958,00
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	308.599,24	339.361,24
<b>P2.</b>	<b>Schulden</b>	<b>460.092,56</b>	<b>428.796,70</b>
<b>P2.1</b>	<b>Geldschulden</b>	<b>415.414,24</b>	<b>336.176,26</b>
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	165.414,24	236.176,26
P2.1.3	Liquiditätskredite	250.000,00	100.000,00
<b>P2.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3.832,23</b>	<b>50.486,11</b>
<b>P2.4</b>	<b>Transferverbindlichkeiten</b>	<b>32.246,69</b>	<b>32.944,29</b>
	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd.		
P2.4.2	Zwecke	32.246,69	32.944,29
<b>P2.5</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>8.599,40</b>	<b>9.190,04</b>
P2.5.1	Durchlaufende Posten	8.355,74	6.204,67
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	2.173,25	0,00
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	6.182,49	6.204,67
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	243,66	2.985,37
<b>P3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>35.044,86</b>	<b>38.599,95</b>
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen	3.364,86	2.919,95
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
P3.8	Andere Rückstellungen	31.680,00	35.680,00
<b>P4.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>P</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>2.117.761,48</b>	<b>2.113.923,19</b>

Wolsdorf, 15.06.2023  
Die Gemeindedirektorin

L.S.

Ute Füllgrabe

#### 4.2 Vermerke unterhalb der Bilanz

Künftige Haushaltsjahre sind gem. §54 Abs. 5 GemHKVO wie folgt vorbelastet:

	Euro
Ermächtigungsübertragungen für Investitionen	10.000,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung	0,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (jährlich)	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	0,00
<b>Summe der Vorbelastungen</b>	<b>10.000,00</b>

#### **4.3 Erläuterungen zur Berichtigung der Ersten Eröffnungsbilanz 2009**

Ergibt sich bei der Aufstellung des Jahresabschlusses, dass in der ersten Eröffnungsbilanz eine Bilanzposition, ausgenommen die Nettoposition, zu Unrecht nicht angesetzt oder mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist, so wird, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, der unterlassene Ansatz in der späteren Bilanz nachgeholt oder der Wertansatz berichtigt. Eine Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz ist bis zum vierten nach der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss möglich (§ 61 GemHKVO). Mit Einführung der KomHKVO zum 01.01.2017 wurde die Zulässigkeit der Berichtigung der Eröffnungsbilanz bis zum zehnten auf die Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss erweitert (§ 62 Abs. 3 Satz 2 KomHKVO).

In Abwägung der vollständigen Darstellung der Bilanzwerte gegenüber dem Kriterium des „wesentlichen Betrages“ können nach Rücksprache mit dem RPA Nacherfassungen und Berichtigungen auch vorgenommen werden, wenn es sich nicht um einen wesentlichen Betrag handelt. Im Vorgriff auf die Regelungen der KomHKVO ist die 10-Jahresfrist auch vor 2017 anzuwenden.

Die Eröffnungsbilanz 2009 der Gemeinde Wolsdorf ist mit Bericht des Landkreises Helmstedt vom November 2013 abschließend geprüft und am 02.01.2014 hier eingegangen. Der Rat der Gemeinde Wolsdorf hat die erste Eröffnungsbilanz in seiner Sitzung am 30.01.2014 beschlossen.

Feststellungen, die die Berichtigung der Eröffnungsbilanz zur Folge hätten, haben sich bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2014 nicht ergeben.

## **5. Anhang (§ 55 GemHKVO)**

### **5.1 Einleitung**

Die Gemeinde Wolsdorf hat zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen auf das neue Rechnungssystem, die doppelte Buchführung in Konten – Doppik – umgestellt.

Verbunden mit der Einführung bestand die Verpflichtung zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009. Damit besteht die Verpflichtung zur Erstellung einer vollständigen Vermögens- und Schuldenübersicht unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung (GoB) sowie der allgemein anerkannten kaufmännischen Regeln.

Die Gemeinde Wolsdorf hat nach § 128 NKomVG zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. In diesem Zusammenhang wird auf Nr. 1 des Jahresabschlusses verwiesen.

Der formelle Aufbau und die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs sind in den §§ 55, 57 GemHKVO geregelt. In § 56 GemHKVO sind die Anlagen zum Anhang aufgeführt.

Nach § 55 Abs. 1 GemHKVO sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen im Anhang zu erläutern.

### **5.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Wolsdorf vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt.

Die Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) wurden mit ihren Anschaffungskosten in das Anlagevermögen übernommen und im gleichen Jahr vollständig abgeschrieben.

In dem Jahresabschluss wurden die Vermögensgegenstände und Schulden nach § 124 Abs. 4 NKomVG nach Maßgabe der Absätze 2 bis 8 des § 45 GemHKVO bewertet. Bezüglich der einzelnen Wertansätze ergeben sich in diesem Zusammenhang folgende Anmerkungen:

### 5.3 Erläuterungen der Bilanzpositionen

#### 5.3.1 Aktiva

	AKTIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
<b>A</b>	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>2.117.761,48</b>	<b>2.113.923,19</b>	<b>-3.838,29</b>

Mit Aktiva wird die Summe der Vermögensgegenstände in der Bilanz bezeichnet. Hier wird die Mittelverwendung abgebildet.

#### Immaterielles Vermögen

A1.	Immaterielles Vermögen	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	161.027,00	158.518,00	-2.509,00

Das Immaterielle Vermögen umfasst 7,38 (Vj. 7,49) Prozent der Bilanzsumme der Gemeinde Wolsdorf.

Seitens der Gemeinde Wolsdorf wurde ein Baukostenzuschuss an die Samtgemeinde Nord-Elm für die Herstellung von Regenwasserkanälen gezahlt. Der Investitionszuschuss beläuft sich auf 50 Prozent der Gesamtkosten. Die Samtgemeinde hat die Abwasserbeseitigung mit sämtlichen Vermögenswerten zum 01.01.2011 an den Abwasserverband Nord-Elm übertragen und in diesem Zusammenhang auch die erhaltenen Investitionszuschüsse in Höhe der Restbuchwerte weitergeleitet. Die von der Gemeinde geleisteten Investitionszuschüsse werden daher entsprechend in der Bilanz fortgeführt.

Zu- oder Abgänge sind in 2014 nicht erfolgt, die Veränderungen ergeben sich aus den Abschreibungen.

#### Sachvermögen

A2.	Sachvermögen	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	305.751,47	259.058,50	-46.692,97
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	617.448,50	677.206,50	59.758,00
A2.3	Infrastrukturvermögen	515.882,17	490.127,17	-25.755,00
A2.6	Maschinen und techn.Anlagen; Fahrzeuge	2.052,00	1.822,00	-230,00
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.654,00	5.785,00	3.131,00
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	375.801,52	375.801,52	0,00
	<b>Gesamt</b>	<b>1.819.589,66</b>	<b>1.809.800,69</b>	<b>-9.788,97</b>

Das Sachvermögen umfasst mit 1,81 Mio. Euro rund 85,61 (Vj. 85,92) Prozent der Bilanzsumme der Gemeinde Wolsdorf und stellt damit den größten Vermögenswert dar.

### Unbebaute Grundstücke

Von den vorhandenen Baugrundstücken wurden zwei Grundstücke verkauft. Der Buchwert verringerte sich dadurch von bisher 305.751,47 Euro um 46.692,97 Euro auf nunmehr 259.058,50 Euro.

### Bebaute Grundstücke u.ä.

Aus den Anlagen im Bau wurde aus der Sanierung des Gebäudes Mühlenweg 13 nach Fertigstellung die Teilmaßnahmen „Wärmedämmung“ mit 53.296,94 Euro sowie „Heizungssanierung“ mit 16.648,71 Euro (gesamt 69.954,65 Euro) umgebucht und aktiviert.

Zugänge erfolgten im Kindergarten. Hier wurde die Eingangstür (2.054,04 Euro) erneuert. Da die Finanzierung aus einer Spende erfolgte war diese Maßnahme investiv zu verbuchen und ein entsprechender Sonderposten zu bilden.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus den Abschreibungen.

### Infrastrukturvermögen

Auf dem gemeindeeigenen Festplatz wurde erstmals die Zufahrtsfläche mit einer Pflasterung hergestellt (2.998,80 Euro), damit die bisherige Rasenfläche auch bei nassem Untergrund befahren werden kann. Weitere Veränderungen ergeben sich aus den Abschreibungen.

### Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zu- oder Abgänge erfolgten im Berichtszeitraum nicht, Veränderungen ergeben sich aus den Abschreibungen.

### Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zugänge erfolgten durch die Beschaffung einer Nestschaukel für den Kinderspielplatz (1.251,33 Euro) und einem Gewerbegeschirrspüler (2.186,47 Euro) für das Dorfgemeinschaftshaus. Weitere Veränderungen ergeben sich aus den Abschreibungen.

### Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau

Hierunter versteht man noch nicht in Betrieb genommene Teile des Sachanlagevermögens. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben und zu den am Bilanzstichtag angefallenen Kosten bewertet.

Die Sanierungsmaßnahmen Fassadendämmung (53.296,94 Euro) und Heizungserneuerung (16.648,71 Euro) am Gebäude Mühlenweg 13 wurden in diesem Jahr begonnen, konnten aber auch in diesem Jahr abgeschlossen und aktiviert werden. Die beiden Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum als „Anlage im Bau“ erfasst und in den Bereich „bebaute Grundstücke“ umgebucht.

Nunmehr werden als Anlage im Bau noch die Baustraßen des Baugebietes Hölleckenberg I und II sowie der begonnene Endausbau in der Bilanz geführt.

## Finanzvermögen

A3.	Finanzvermögen	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	31.955,28	31.219,19	-736,09
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	5.503,79	9.191,27	3.687,48
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	9.941,00	45.032,65	35.091,65
A3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	641,14	2.778,49	2.137,35
	<b>Gesamt</b>	<b>48.041,21</b>	<b>88.221,60</b>	<b>40.180,39</b>

Mit rd. 88 TEuro hat das Finanzvermögen einen Anteil von 4,17 (Vj. 2,27) Prozent an der Bilanzsumme.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden – bereinigt um die Wertberichtigung auf Forderungen – zum Bilanzstichtag in der Bilanz ausgewiesen.

Neben Grund- und Hundesteuern, Kita- und Benutzungsgebühren DGH entfällt der größte Teil der öffentlich-rechtlichen Forderungen mit rd. 24.000 Euro auf Gewerbesteuerforderungen. Einzelwertberichtigungen wurden im Berichtszeitraum um 238,96 Euro auf 31,79 Euro vermindert. Hier wurden Niederschlagungen für Grundsteuern aufgehoben und abgeschrieben. Auf eine Pauschalwertberichtigung wurde verzichtet.

Die Forderungen aus Transferleistungen setzen sich zusammen aus den Zuweisungen der Samtgemeinde für die Seniorenbetreuung (2.738,50 Euro) und der Nachzahlung der Finanzhilfe des Landkreises, des Landes und des DRK für den Kindergarten (6.407,77 Euro).

Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen sind erheblich um rd. 35 TEuro Euro auf nunmehr 45.032,65 Euro gestiegen. Der größte Teil beruht mit rd. 36.700 Euro aus den Forderungen aus internen Leistungsverrechnungen für den Gemeindearbeiter, dessen Personalaufwendungen auf einzelne Produkte verteilt wurden.

Neue Einzelwertberichtigungen waren im Berichtszeitraum nicht vorzunehmen, es erfolgte eine Minderung 1,50 auf 66,72 Euro durch Aufhebung von Säumniszuschlägen für die Landesliegenschaftsverwaltung. Auf die Bildung einer Pauschalwertberichtigung wurde verzichtet.

Stundungen, auch über das Haushaltsjahr hinaus, wurden im Berichtszeitraum nicht gewährt.

### Sonstige Vermögensgegenstände

Durch Vertrag vom 29.12.2008 haben die Samtgemeinde Nord-Elm und deren Mitgliedsgemeinden Frelstedt, Süplingen, Warberg und Wolsdorf die Verwaltung ihrer insgesamt 105 Liegenschaften zum 01.01.2009 an die Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH (KWG) abgegeben.

Die ausgewiesenen Guthabenbeträge des bei der Kreiswohnungsbaugesellschaft (KWG) geführten Treuhandkontos für die Wohnungsverwaltung sind per 31.12. des jeweiligen Jahres als Finanzmittel der Samtgemeinde/den Gemeinden zuzuordnen und unter der Position Finanzvermögen auf der Aktivseite der Bilanz als „Sonstige Vermögensgegenstände“ zu zeigen.

Die von der KWG erstellte Jahresabrechnung für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014 schließt für die Gemeinde Wolsdorf mit einem anteiligen Guthaben in Höhe von 2.778,49 Euro (Vj. 641,14 Euro) ab. Die Veränderung zum Vorjahr ergibt sich durch den erwirtschafteten Überschuss aus der Wohnungsverwaltung sowie den Auszahlungen an die Gemeinde, die in die liquiden Mittel eingeflossen sind.

Von der KWG wurde ein weiteres Konto für Kautionszahlungen durch Mieter eingerichtet. Der Anteil der Kautionen inklusive Zinsen beträgt per 31.12.2014 für die Gemeinde Wolsdorf 3.304,62 Euro. Kautionen auf Sparbuchbasis sind nicht zu bilanzieren, da das Eigentum beim jeweiligen Mieter bleibt. Der Betrag wird daher hier nur nachrichtlich zur Vollständigkeit erwähnt.

### Liquide Mittel

		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
A4.	Liquide Mittel	91.612,61	59.890,90	-31.721,71

Liquide Mittel sind die Sichteinlagen bei Banken, sonstige Einlagen und Bargeld, insbesondere die vorschussweisen Mittel in den ausgelagerten Teilen der Kasse. Sie werden zum Nominalwert in der Schlussbilanz ausgewiesen.

Unter dieser Position sind die Liquiden Mittel in der Einheitskasse der Samtgemeinde Nord-Elm mit dem auf die Gemeinde entfallenen Anteil ausgewiesen. Die Bestände stimmen mit dem korrespondierenden Ausweis bei der Samtgemeindekasse überein.

Das Saldierungsverbot gem. § 42 Abs. 2 GemHKVO besagt, dass im Rahmen des Jahresabschlusses eine gegenseitige Aufrechnung von Vermögen (positive Bankbestände) und Verbindlichkeiten (negative Bankbestände) nicht gestattet ist. Insofern stellt sich die Liquidität der Gemeinde zum Jahresabschluss 2014 wie folgt dar:

Die Gemeinde Wolsdorf verfügt zum 31.12.2014 über 50.397,67 Euro liquide Mittel aus Bankkonten. Negative Bankbestände, die damit den Liquiditätskrediten zuzuordnen wären, sind nicht vorhanden.

Der Guthabenbetrag des Sparbuches für Grabpflege mit 9.493,23 Euro ist als „Sonstige Einlage“ unter den liquiden Mitteln zu aktivieren. Der Betrag korrespondiert mit der zweckgebundenen Rücklage.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach.

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (transitorische Posten). Der Posten der Rechnungsabgrenzung dient lediglich der periodengerechten Verteilung von Vermögensänderungen, stellt jedoch nicht selbst einen Vermögensgegenstand dar.

Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig waren, sind bis zum Bilanzstichtag 31.12.2014 nicht gezahlt worden. Somit waren keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden.

### 5.3.2 Passiva

Passiva ist die Summe der Finanzmittel in der Bilanz, die die Mittelherkunft abbilden. Veränderungen gegenüber haben dem Vorjahr sich auf der Passivseite wie folgt ergeben:

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
<b>P</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>2.117.761,48</b>	<b>2.113.923,19</b>	<b>-3.838,29</b>
<b>P1.</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>1.622.624,06</b>	<b>1.646.526,54</b>	<b>23.902,48</b>
<b>P1.1</b>	<b>Basis-Reinvermögen</b>	<b>1.106.703,51</b>	<b>1.106.703,51</b>	<b>0,00</b>
P1.1.1	Reinvermögen	1.184.202,86	1.184.202,86	0,00
P1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss - Verwaltungshalt	-77.499,35	-77.499,35	0,00

#### Nettoposition

Als Nettoposition („kommunales Eigenkapital“) wird der Saldo aus Vermögen und Schulden ausgewiesen. Auf der Passivseite hat sich die Nettoposition um 23.902,48 Euro auf nunmehr 1.646.526,54 Euro verbessert und beträgt damit 77,89 (Vj 76,62) Prozent der Bilanzsumme.

#### Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen entspricht dem Reinvermögen abzüglich des Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss der HH-Jahre 2007 und 2008.

#### Reinvermögen

Das Reinvermögen als Unterposition des Basis-Reinvermögens ergibt sich als Differenzgröße aus Vermögen (Aktivseite) und den Sonderposten, Schulden, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungen. Es ist vergleichbar mit dem Eigenkapital.

Das Reinvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

#### Kameraler Sollfehlbetrag

Unter der Nettoposition wird der bereits in der Eröffnungsbilanz aus den kameralem Abschlüssen 2007 und 2008 ausgewiesene Fehlbetrag - bereinigt um die Haushaltsausgabereste – (Art. 6 Abs. 8 Satz 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften) ausgewiesen.

Gemäß Art. 6 Abs. 9 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts werden die Überschüsse des ersten doppelhaushaltigen Haushaltsjahres 2009 und die der nachfolgenden Haushaltsjahre zuerst mit Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts aus kameralem Abschluss verrechnet.

Der kamerale Sollfehlbetrag aus 2008 betrug 128.453,97 Euro. In 2007 bestand kein kameraler Sollfehlbetrag im Verwaltungshaushalt der Gemeinde Wolsdorf. Vermindert um die Überschüsse aus 2009 (42.613,23 Euro) und aus 2010 (8.341,39 Euro) verbleibt hier ein Fehlbetrag in Höhe von 77.499,35 Euro.

## Rücklagen

P1.2	Rücklagen	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	23.944,79	20.222,25	-3.722,54
P1.2.4.1	Zweckgebundene Rücklage Sparbuch Behre	9.819,89	9.493,23	-326,66
	<b>Gesamt</b>	<b>33.764,68</b>	<b>29.715,48</b>	<b>-4.049,20</b>

Die Rücklagen werden unterschieden in „Rücklagen aus Überschüssen“, „Zweckgebundene Rücklagen“ und „Sonstige Rücklagen“.

Rücklagen aus Überschüssen waren nicht zu bilden, da mit erwirtschafteten Überschüssen zuerst der kamerale Sollfehlbetrag auszugleichen war.

Als zweckgebundene Rücklagen werden solche Rücklagen gebildet, die nur für einen bestimmten Zweck verwendet werden. Sie dürfen nicht zur Deckung von negativen Ergebnissen eingesetzt werden.

Aus einer zweckgebundenen Spende für den Kindergarten Wolsdorf wurde eine Rücklage bilanziert. Im Berichtszeitraum wurden für den Einbau einer Eingangstür, die Beleuchtung der in 2013 eingebauten Hochebene sowie für die Beschaffung von Spiel- und Bastelmaterial Mittel in Höhe von insgesamt 3.722,54 Euro entnommen.

Als Zweckgebundene Rücklage war für die Gemeinde Wolsdorf weiterhin ein Sparbuchguthaben für Grabpflege zu bilden. In 2014 wurden die Zinserträge und Aufwendungen für die Pflege mit der Rücklage verrechnet. Der Bestand der Rücklage sank damit von bisher um 326,66 Euro auf nunmehr 9.493,23 Euro.

## Jahresergebnis

P1.3	Jahresergebnis	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-36.390,58	-55.880,48	-19.489,90
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge.	-19.489,90	22.948,79	42.438,69
	mit Angabe des Betrages der Vorbelastungen aus HH-Rest. f. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesamt</b>	<b>-55.880,48</b>	<b>-32.931,69</b>	<b>22.948,79</b>

Das Jahresergebnis ist ein weiterer Unterposten der Nettoposition und stellt als Ergebnis den Überschuss oder Fehlbetrag des abgelaufenen Haushaltsjahres dar.

Zum Stichtag 31.12.2014 ist für die Gemeinde Wolsdorf ein Überschuss von 22.948,79 Euro in die Bilanz einzustellen. Vorbelastungen aus Aufwandsermächtigungen, die gem. § 20 GemHKVO in das nächste Jahr übertragen worden sind, liegen nicht vor.

## Fehlbeträge aus Vorjahren

Nachdem die ersten beiden doppisch geführten Haushaltsjahre mit einem Überschuss abgeschlossen werden konnten, wurden in 2011, 2012 und 2013 Fehlbeträge in Höhe von insgesamt -55.880,48 Euro ausgewiesen.

## Sonderposten

P1.4	Sonderposten	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.329,11	25.720,00	-609,11
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	203.108,00	177.958,00	-25.150,00
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	308.599,24	339.361,24	30.762,00
	<b>Gesamt</b>	<b>538.036,35</b>	<b>543.039,24</b>	<b>5.002,89</b>

Sonderposten sind u.a. von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendung festgelegt ist (z.B. Investitionszuweisungen vom Land an die Kommune). Sonderposten können z.B. aber auch für Beiträge oder für den Gebührenaussgleich gebildet werden. Sie sind zu passivieren, den Vermögensgegenständen zuzuordnen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

### Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Für empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände müssen Sonderposten gebildet werden. Der Ansatz der Sonderposten wird zum Nennwert der empfangenen Beiträge und ähnlichen Entgelte vorgenommen. Die Fortschreibung erfolgt durch lineare ertragswirksame Auflösung entsprechend der Restnutzungsdauer der Anlagegüter.

Die Gemeinde hat Zuweisungen nach dem FAG und Zuwendungen nach dem GVFG für den Neubau von Buswartehallen im Jahr 2000 erhalten. Aus der Sonderrücklage für den Kindergarten der Gemeinde wurde die Anschaffung einer Doppelschaukel und einer Hochebene finanziert und ein entsprechender Sonderposten gebildet. Weiterhin wurde aus einer Spende für die Beschaffung von Kickertischen ein Sonderposten gebildet.

Zugänge erfolgten aus der Entnahme der zweckgebundenen Rücklage des Kindergartens in Höhe von 329,42 Euro für die Finanzierung der Hochebene sowie in Höhe von 2.054,04 Euro für den Einbau einer Eingangstür, mithin Gesamt 2.383,46 Euro.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus der ertragswirksamen Auflösung.

### Beiträge und ähnliche Entgelte

Für die erhaltenen Erschließungsbeiträge der Straßen (umfasst Straßenbeleuchtung, Straßenentwässerung, und Straßenaufbau) „Sauertalsweg“, „Fliederweg“ und „Rosenweg“ sind Sonderposten gebildet worden, die über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Anlagen ertragswirksam aufgelöst werden.

Zu- oder Abgänge erfolgten in diesem Jahr nicht, die Veränderungen ergeben sich aus der ertragswirksamen Auflösung.

### Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Hier sind die erhaltenen Vorauszahlungen auf den Erschließungsbeitrag für die Straßen „St.-Barbara-Straße“ und Hauerweg (Baugebiete Höllekenberg I und II) dargestellt. Sie werden erst mit Fertigstellung des Endausbaus ertragswirksam aufgelöst.

Mit dem Verkauf zweier Baugrundstücke waren hierfür auch Erschließungsvorauszahlungen (33.145,46 Euro) zu leisten.

### **Geldschulden und Verbindlichkeiten**

		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
<b>P2.</b>	<b>Schulden</b>	<b>460.092,56</b>	<b>428.796,70</b>	<b>-31.295,86</b>
<b>P2.1</b>	<b>Geldschulden</b>	<b>415.414,24</b>	<b>336.176,26</b>	<b>-79.237,98</b>

Geldschulden und Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen (§ 45 Abs. 8 GemHKVO).

Der Stand der Schulden zum 31.12.2014 ist gemäß § 56 Abs. 3 GemHKVO in der Anlage 3 Schuldenübersicht nachgewiesen.

Die Schulden umfassen mit ca. 428.800 Euro 20,28 (Vj 21,73) Prozent der Bilanzsumme der Gemeinde Wolsdorf.

### **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**

		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
<b>P2.1.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>165.414,24</b>	<b>236.176,26</b>	<b>70.762,02</b>

Die Haushaltssatzung 2014 weist keine Kreditermächtigung für Investitionen aus, aus dem Vorjahr wurde die Kreditermächtigung in Höhe von 76.400 Euro übertragen.

Der Bestand der Investitionskredite beträgt zum Bilanzstichtag 236.176,26 Euro und ist mit dem Nominalwert angesetzt. Neue Kreditaufnahmen erfolgten in 2014 in Höhe von 76.000 Euro aus der Kreditermächtigung 2013, die weiteren Veränderungen ergeben sich aus der regulären Tilgung. Da die Neuaufnahme über der Tilgungsleistung liegt, ergibt sich im Berichtszeitraum eine Nettoneuverschuldung aus Investitionskrediten.

### **Liquiditätskredite**

		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
<b>P2.1.3</b>	<b>Liquiditätskredite</b>	<b>250.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>-150.000,00</b>

Aufgrund der Eigenständigkeit in der Finanzhoheit der Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden ist die Liquidität jeweils getrennt für jede Körperschaft zu

betrachten, auch wenn die Kassengeschäfte gemeinschaftlich durch die Samtgemeindekasse über gemeinsame Bankkonten geführt werden.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite aufgenommen werden dürfen war lt. Haushaltssatzung der Gemeinde Wolsdorf auf 360.000 Euro (Vj. 250.000 Euro) festgesetzt.

Zu Beginn des Berichtsjahres wurde die Liquidität der Gemeinde Wolsdorf durch den bestehenden Liquiditätskredit i.H.v. 250.000 € sichergestellt.

Im Berichtsjahr erfolgten Tilgungen zum 22.09.2014 über 50 TEuro und zum 30.12.2015 über 100 TEuro, sodass zum Bilanzstichtag 31.12.2014 Liquiditätskredite in Höhe von 100.000 Euro bestehen. Negative Bankbestände, die den Liquiditätskrediten hinzuzurechnen wären, bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Anzumerken ist, dass die Rückführung der Liquiditätskredite unter anderem nur durch die Neuaufnahme des Investitionskredites ermöglicht wurde.

## Verbindlichkeiten

		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
<b>P2.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3.832,23</b>	<b>50.486,11</b>	<b>46.653,88</b>
<b>P2.4</b>	<b>Transferverbindlichkeiten</b>	<b>32.246,69</b>	<b>32.944,29</b>	<b>697,60</b>
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.lfd. Zwecke	32.246,69	32.944,29	697,60
<b>P2.5</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>8.599,40</b>	<b>9.190,04</b>	<b>590,64</b>
P2.5.1	Durchlaufende Posten	8.355,74	6.204,67	-2.151,07
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	2.173,25	0,00	-2.173,25
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	6.182,49	6.204,67	22,18
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	243,66	2.985,37	2.741,71
	<b>Gesamt</b>	<b>44.678,32</b>	<b>92.620,44</b>	<b>47.942,12</b>

Der Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 ist gemäß § 56 Abs. 3 GemHKVO in der Anlage 2 Schuldenübersicht nachgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind durch entsprechende Belege nachgewiesen. Sie sind mit dem Nominalwert bewertet.

Durch die interne Leistungsverrechnung werden die Aufwendungen des Bauhofmitarbeiters auf einzelne Produkte verteilt. In diesem Jahr wurde die vorgenommene Verrechnung noch nicht ausgeglichen, daher stehen den bereits vorstehend erläuterten Forderungen gleichfalls Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von rd. 36.700 Euro gegenüber. Neben diversen Einzelbeträgen bestehen noch Verbindlichkeiten für die Dämmarbeiten am Haus Mühlenweg 13 in Höhe von rd. 7.700 Euro.

Aus Transferverbindlichkeiten stehen in diesem Jahr noch die Abrechnung mit der Samtgemeinde für erbrachte Verwaltungsleistungen und Protokollführung mit rd. 32.900 Euro aus.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beruhen aus durchlaufenden Posten für Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern und einbehaltenen Sicherheitsbeträgen.

Bei den anderen sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um debitorische Verbindlichkeiten.

## Rückstellungen

		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderungen -Euro-
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen	3.364,86	2.919,95	-444,91
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
P3.8	Andere Rückstellungen	31.680,00	35.680,00	4.000,00
	<b>Gesamt</b>	<b>35.044,86</b>	<b>38.599,95</b>	<b>3.555,09</b>

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit jedoch noch ungewiss sind. Rückstellungen dürfen nur in der Höhe des Betrages gebildet werden, der nach einer sachgerechten Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist. Nicht in Anspruch genommene Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund zur Bildung entfallen ist (§ 43 Abs. 5 GemHKVO).

### Rückstellungen für Altersteilzeit u.a. Maßnahmen:

Die gebildeten Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub vermindern sich zum Vorjahr auf 2.919,95 Euro. Eine Altersteilzeitvereinbarung mit Mitarbeitern hat die Gemeinde nicht geschlossen

### Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen:

Gemäß § 34 (1) Nr. 6 GemHKVO (neu § 45 (1) Nr. 7 KomHKVO) zählen zu den Verpflichtungen, für die nach § 123 Abs. 2 NKomVG Rückstellungen gebildet werden, insbesondere die in der Höhe unbestimmten Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich (FAG-Umlagen) aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres.

Rückstellungen für Regions-, Kreis- und Samtgemeindeumlagen sind auf Grundlage der Steuermehreinzahlungen des Berechnungszeitraums im Vergleich zu den Werten des vorangegangenen Berechnungszeitraums und des Umlagesatzes zu bilden (§ 45 (2) Satz 3 KomHKVO).

Den Kommunen ist für die Bildung dieser Rückstellungen kein Ermessensspielraum gegeben. Bisher wurden weder in der Samtgemeinde Nord-Elm (Kreisumlage) noch in den Mitgliedsgemeinden (Samtgemeindeumlage und Gewerbesteuerumlage) Rückstellungen für die FAG-Umlagen gebildet. Unterlassene

Verbindlichkeitsrückstellungen müssen im letzten noch nicht festgestellten Jahresabschluss nachgeholt werden (vgl. Rose, Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen, 7. Auflage 2017, Gliederungsnummer 8.4, S. 259). Demzufolge wären die unterlassenen Rückstellungen in den Jahresabschlüssen wie folgt nachzuholen:

- Korrektur der E-Bilanz für die Rückstellungen, die in 2008 für 2009 gebildet werden mussten.
- Darstellung der Rückstellungen, die ab 2009 hätten gebildet werden müssen unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme/Auflösung.

Auch wenn den Kommunen für die Bildung dieser Rückstellungen kein Ermessensspielraum gegeben ist, wird auf die Korrektur der Eröffnungsbilanz und die rückwirkende Darstellung der Jahre 2009 bis 2011 verzichtet. In Anbetracht des lang zurückliegenden Zeitraumes für die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse steht die Aussagekraft der Bildung und Auflösung der Rückstellungen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum erheblichen Arbeitsaufwand für die eingangs aufgeführten Arbeitsschritte.

Die Prüfung für das Haushaltsjahr 2013 hat ergeben, dass für die Gemeinde Wolsdorf keine Rückstellungen zu bilden gewesen wären.

In 2014 wären für die Gemeinde Wolsdorf Rückstellungen für die Samtgemeindeumlage in Höhe von 52.092,44 Euro zu bilden. Dies hätte jeweils um ebendiesen Betrag das Jahresergebnis 2014 verschlechtert und das Jahresergebnis 2015 verbessert.

#### Andere Rückstellungen:

Die Rückstellungen für die Prüfungskosten der Jahresabschlüsse durch das Rechnungsprüfungsamt wurde für 2014 um 4.000,00 Euro erhöht.

### **Passive Rechnungsabgrenzung**

Auf der Passivseite werden Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen.

Einzahlungen, deren Fälligkeiten erst in 2015 liegen und die Wertgrenze übersteigen, erfolgten für die Gemeinde Wolsdorf nicht. Entsprechend waren keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden.

## 5.4 Erläuterungen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres gegenübergestellt und das Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) ermittelt. Nach der Ergebnisrechnung 2014 ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

<b>1. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>Euro</b>
Ordentliche Erträge	765.552,78
Ordentliche Aufwendungen	742.761,17
Ordentliches Ergebnis Jahresfehlbetrag (-)/Jahresüberschuss (+)	22.791,61
<b>2. Außerordentliches Ergebnis</b>	
Außerordentliche Erträge	157,18
Außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliches Ergebnis Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	157,18
<b>3. Jahresergebnis Jahresfehlbetrag (-)/Jahresüberschuss (+)</b>	<b>22.948,79</b>

In den Teilhaushalten stellen sich die Ergebnisse wie folgt dar:

Beschreibung	Teilhaushalt 11	Teilhaushalt 12	Teilhaushalt 13	Teilhaushalt 21	Teilhaushalt 22	Summe
Ordentliche Erträge	263,97	98.292,43	4.772,50	626.324,50	35.899,38	765.552,78
Ordentliche Aufwendungen	15.582,12	174.039,58	7.853,05	426.236,47	119.049,95	742.761,17
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.318,15</b>	<b>-75.747,15</b>	<b>-3.080,55</b>	<b>200.088,03</b>	<b>-83.150,57</b>	<b>22.791,61</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	157,18	157,18
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>157,18</b>	<b>157,18</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-15.318,15</b>	<b>-75.747,15</b>	<b>-3.080,55</b>	<b>200.088,03</b>	<b>-82.993,39</b>	<b>22.948,79</b>

Gemäß Art. 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften sind Überschüsse des ersten doppischen Haushaltsjahres und die der nachfolgenden Haushaltsjahre zuerst mit Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts (kameraler Fehlbetragsvortrag) zu verrechnen.

Über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes hat der Rat unter Beachtung der §§ 123 Abs. 1 und 110 Abs. 7 NKomVG zu entscheiden. Vorbehaltlich des Beschlusses über das Jahresergebnis ergeben sich folgende neu fortzuschreibende Jahresfehlbeträge:

Doppischer Fehlbetragsvortrag aus Vorjahren gesamt	-55.880,48
Kameraler Fehlbetragsvortrag aus Vorjahren gesamt	-77.499,35
Es ergibt sich ein doppischer fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	<b>-55.880,48</b>
Es ergibt sich ein kameraler fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	<b>-54.550,56</b>

### 5.4.1 Erträge

#### Steuern und ähnlichen Abgaben:

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Grundsteuer A	15.821,28	23.343,59	17.300,00	6.043,59
Grundsteuer B	56.312,71	62.133,08	61.800,00	333,08
Gewerbsteuer	21.061,06	25.634,20	21.400,00	4.234,20
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	330.711,00	355.266,00	344.200,00	11.066,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.541,00	8.719,00	8.800,00	-81,00
Vergnügungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
Hundesteuer	6.005,50	6.979,00	5.000,00	1.979,00
<b>Gesamt</b>	<b>438.452,55</b>	<b>482.074,87</b>	<b>458.500,00</b>	<b>23.574,87</b>

Die Steuern und ähnliche Abgaben haben mit 62,97 (Vj. 61,25) Prozent den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen der Gemeinde.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich in diesem Bereich ein Anstieg in Höhe von 43.622,32 Euro, vornehmlich aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+24.555,00 Euro).

Innerhalb der einzelnen Ertragsarten dieses Bereiches kann es zu starken Schwankungen, gerade im Bereich der Gewerbesteuer, kommen. Insgesamt ist anhand der vorläufigen Ergebnisse der noch ausstehenden Jahresabschlüsse aber ein kontinuierlicher Anstieg der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben festzustellen.

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Sonstige allg. Zuw. von Gemeinden/GV	139.347,00	142.593,00	150.900,00	-8.307,00
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	20.513,20	26.863,81	20.800,00	6.063,81
Zuweis.f.lfd.Zwecke v. Gemeinden u. Gemeindeverbände	4.284,29	3.303,50	3.500,00	-196,50
<b>Gesamt</b>	<b>164.144,49</b>	<b>172.760,31</b>	<b>175.200,00</b>	<b>-2.439,69</b>

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen bilden mit 22,57 (Vj. 22,93) Prozent nach den Steuern die größte Ertragsart der Gemeinde.

Die erhaltenen Schlüsselzuweisungen fielen in diesem Jahr mit 142.593,00 Euro geringer als geplant aus, liegen aber noch rd. 3.200 Euro über dem Vorjahreswert.

Zuweisungen für lfd. Zwecke wurden vom Land werden als Personalkostenzuschüsse für den Kindergarten und für das beitragsfreie Kindergartenjahr geleistet. Nachdem der Betrag im Vorjahr rückläufig war, ist der Betrag in diesem Jahr wieder angestiegen und liegt über dem Planwert.

Die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden setzen sich zusammen aus der Zuweisung der Samtgemeinde für die Seniorenbetreuung mit 2.783,50 Euro und der Zuweisungen des Landkreises Helmstedt von 520,00 Euro für die Betreuung von unter Dreijährigen im Kindergarten.

### Auflösungserträge aus Sonderposten:

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Ertr. A. d. Auflös.v. SoPo aus Inv.-Zuw. u.-zusch.	2.406,85	2.943,57	2.300,00	643,57
Ertr. A. d. Auflös.v. SoPo für Sammelposten	50,00	49,00	100,00	-51,00
Ertr. A. d. Aufl. v. SoPo f. Beiträge u.ähnl.Entg.	25.146,00	25.150,00	25.200,00	-50,00
<b>Gesamt</b>	<b>27.602,85</b>	<b>28.142,57</b>	<b>27.600,00</b>	<b>542,57</b>

Mehrerträge ergeben sich aus den spendenfinanzierten Anschaffungen im Bereich Kindergarten, die bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt waren.

### Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge sind im Haushalt der Gemeinde Wolsdorf nicht zu verzeichnen.

### Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Seniorenbetreuung	3.755,00	1.940,00	3.600,00	-1.660,00
Kiga-Gebühren	16.802,50	7.455,00	10.000,00	-2.545,00
DGH	1.630,00	1.337,50	1.500,00	-162,50
<b>Gesamt:</b>	<b>22.187,50</b>	<b>10.732,50</b>	<b>15.100,00</b>	<b>-4.367,50</b>

Neben den Kindergartengebühren erhielt die Gemeinde Teilnehmerbeiträge aus Seniorenveranstaltungen und aus der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses.

Die geringeren Teilnehmerentgelte der Seniorenbetreuung korrespondieren mit den geringeren Aufwendungen in diesem Bereich.

Aufgrund der derzeit geringen Belegung des Kindergartens war zwar schon mit rückläufigen Beiträgen gerechnet worden, durch die einkommensabhängige Einstufung in die Sozialstaffel sind die Kindergartenbeiträge aber noch zusätzlich schwer planbar.

#### Privatrechtliche Entgelte:

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Mieten und Pachten	60.320,31	69.800,66	3.500,00	66.300,66
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	128,14	333,08	0,00	333,08
<b>Gesamt:</b>	<b>60.448,45</b>	<b>70.133,74</b>	<b>3.500,00</b>	<b>66.633,74</b>

Neben der Verpachtung von gemeindeeigenen Grundstücken und Erbbauzinsen erzielte die Gemeinde Mieterträge aus der Wohnungsverwaltung der KWG in Höhe von 66.538,77 Euro (Vj. 56.257,38 Euro). In der Haushaltsplanung war im Bereich Kostenerstattungen der Überschuss aus der Mietwohnungsverwaltung geplant. Erst im Rahmen der Erstellung der Jahresabschlüsse wurde festgestellt, dass nicht der erwartete Gewinnanteil zu veranschlagen ist, sondern die Mieterträge und Mietaufwendungen getrennt voneinander in voller Höhe in der Ergebnisrechnung darzustellen sind. Die sich hieraus ergebende Soll-/Ist-Abweichung bei den Mieten und Pachten, bei den Kostenerstattungen und bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird sich daher noch einige Jahre fortsetzen.

Für eine vertraglich vereinbarte Grabpflege hat die Gemeinde 333,08 Euro aufgewendet, die als sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte aus dem hierfür zur Verfügung gestellten Sparbuchguthaben wieder vereinnahmt wurden.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	437,39	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von privaten Unternehmen	431,15	0,00	10.000,00	-10.000,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	1.574,63	1.194,90	1.400,00	-205,10
<b>Gesamt:</b>	<b>2.443,17</b>	<b>1.194,90</b>	<b>11.400,00</b>	<b>-10.205,10</b>

Geplant waren hier 10.000,00 Euro Überschuss aus der Liegenschaftsverwaltung der KWG. Wie bei den privatrechtlichen Entgelten bereits erläutert, ist dieser Überschussaldo getrennt nach Mieterträgen und Mietaufwendungen zu verbuchen, damit dem Bruttoprinzip der GemHKVO Rechnung getragen wird. Auf das Jahresergebnis hat die differenzierte Buchung der Erträge und Aufwendungen keinen

Einfluss. Allerdings ist festzustellen, dass der Überschuss mit 22.348,29 Euro tatsächlich deutlich höher als geplant ausgefallen ist.

Der Hauptposten der Erstattungen von übrigen Bereichen ergibt sich aus der Erstattung der Vermessungskosten der verkauften Baugrundstücke.

**Zinsen und ähnliche Finanzerträge:**

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Verzinsung von Steuernachford. Und Erstattungen	338,00	124,00	300,00	-176,00

Bei den Finanzerträgen sind alle Zinserträge z.B. aus Einlagen bei Kreditinstituten, aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr und auch aus den Ausleihungen sowie festverzinslichen Wertpapieren erfasst. Aus der Verzinsung von Steuernachforderungen erhielt die Gemeinde 124,00 Euro.

**Sonstige ordentliche Erträge:**

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Säumniszuschläge	118,80	59,44	100,00	-40,56
Ertr.a.d.Aufl.o.Herabsetz.v.EWB u. PWB auf Ford.	60,03	330,45	100,00	230,45
<b>Gesamt</b>	<b>178,83</b>	<b>389,89</b>	<b>200,00</b>	<b>189,89</b>

Säumniszuschläge gingen in Höhe von 59,44 Euro ein.

Aus der Auflösung von Niederschlagungen der Grundsteuer aus den Jahren 2007 bis 2010 mit den zugehörigen Säumniszuschlägen ergaben sich Erträge von 240,46 Euro, aus Mietnebenkosten 89,26 Euro sowie 0,29 Euro aus der Bereinigung von Kleinbeträgen.

**Außerordentliche Erträge**

Außerordentliche Erträge ergaben sich im Berichtszeitraum in Höhe von 150,00 Euro Spenden für den Kindergarten ohne besondere Zweckbindung sowie 7,18 Euro periodenfremde Erträge aus der Erstattung einer Doppelzahlung.

**5.4.2 Aufwendungen****Aufwendungen für aktives Personal:**

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Kindertagesstätten	102.988,55	108.310,68	103.400,00	4.910,68
Dorfgemeinschaftshäuser	5.126,19	5.161,71	6.000,00	-838,29
Bauhof	45.415,80	47.657,52	46.100,00	1.557,52
<b>Gesamt</b>	<b>153.530,54</b>	<b>161.129,91</b>	<b>155.500,00</b>	<b>5.629,91</b>

Die Personalaufwendungen fielen geringfügig höher als geplant aus. Grund hierfür ist zum einen die Tarifierhöhung um 3 Prozent, die nicht in dem Maß eingeplant wurde, zum anderen fielen im Bereich des Kindergartens mehr erforderliche Vertretungen als erwartet an.

**Aufwendungen für Versorgung:**

Unter der Kontengruppe „Aufwendungen für Versorgung“ werden Mittel zur Altersversorgung und Beihilfen der Beamte verbucht. Da die Gemeinde Wolsdorf keine Beamten beschäftigt, sind entsprechend auch keine Aufwendungen entstanden.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.306,45	662,57	1.200,00	-537,43
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7.139,50	2.142,07	7.800,00	-5.657,93
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	251,62	128,44	200,00	-71,56
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	934,99	324,98	1.800,00	-1.475,02
Mieten und Pachten	1.943,99	1.943,99	2.000,00	-56,01
Bewirtschaft. d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	17.631,17	17.122,64	16.800,00	322,64
Haltung von Fahrzeugen	1.355,74	3.433,23	3.500,00	-66,77
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	70,31	18,79	200,00	-181,21
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.138,83	738,99	6.000,00	-5.261,01
Energie für Betriebszwecke (Gas, Wasser, Strom etc)	2.964,75	4.045,77	3.000,00	1.045,77
Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden	656,55	1.251,88	800,00	451,88
Aufw. für sonstige Dienstleistungen (EDV)	600,00	600,00	600,00	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>37.993,90</b>	<b>32.413,35</b>	<b>43.900,00</b>	<b>-11.486,65</b>

Gegenüber dem Vorjahr vermindern sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vornehmlich durch geringere Unterhaltungsaufwendungen. Eine geplante Unterhaltungsmaßnahme an einer Grundstückzufahrt sowie eine Bordsteinabsenkung wurden nicht ausgeführt. Bei den besonderen Betriebsaufwendungen waren Mittel für das B-Plan-Verfahren „Mühlenweg“ bereitgestellt, die Durchführung wurde verschoben.

Im Einzelnen erfolgen die Erläuterungen hierzu in den Haushaltsergebnissen auf Produktebene (Punkt 8).

**Abschreibungen:**

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Abschr. auf immat. VermGG aus geleist. Inv.-Zuwend	2.509,00	2.508,00	2.600,00	-92,00
Abschreibungen auf Gebäude	10.467,96	12.241,69	10.600,00	1.641,69
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	28.716,00	28.753,80	28.900,00	-146,20
Abschr. auf Maschinen u. techn. Anlagen	230,00	230,00	300,00	-70,00
Abschr. auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	237,00	307,80	300,00	7,80
Auflösung Sammelposten	446,44	558,11	600,00	-41,89
Abschr. auf Ford. wg Uneinbringlichk. (EWB)	381,68	530,26	500,00	30,26
Abschreibung Kleinbeträge	4,18	8,41	0,00	8,41
Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	1,50	7,50	0,00	7,50
<b>Gesamt</b>	<b>42.993,76</b>	<b>45.145,57</b>	<b>43.800,00</b>	<b>1.345,57</b>

Dieser Kontengruppe sind die Abschreibungen, aber auch die Wertberichtigung von Forderungen zugeordnet.

Die Maßnahmen zur Sanierung des Wohngebäudes Mühlenweg 13 konnten bereits in diesem Jahr abgeschlossen und bilanziell aktiviert werden. Da entsprechend früher als geplant mit der Abschreibung begonnen wurde, liegen die Aufwendungen in diesem Bereich über dem Planansatz.

Wegen Uneinbringlichkeit wurden Forderungen in Höhe von 530,26 Euro aus dem Erlass von Kindergartengebühren nach Restschuldbefreiung und einer Nachzahlung einer Mietnebenkostenabrechnung aus 2007/2008 abgeschrieben. Weiterhin wurden Kleinbeträge bereinigt (8,41 Euro) sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren (7,50 Euro) abgeschrieben.

Auf eine Pauschalwertberichtigung wurde verzichtet.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansatz des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.678,48	5.642,91	5.500,00	142,91
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	2.673,30	1.892,72	3.000,00	-1.107,28
Verzinsung von Steuererstattungen	143,00	0,00	500,00	-500,00
<b>Gesamt</b>	<b>8.494,78</b>	<b>7.535,63</b>	<b>9.000,00</b>	<b>-1.464,37</b>

Dieser Kontengruppe sind neben den Zinsen auch die Gebühren für den Zahlungsverkehr zugeordnet.

Durch die Rückführung von Liquiditätskrediten fielen die Zinsaufwendungen geringer als geplant aus.

Die Verzinsung von Steuererstattungen sind abhängig von Rückrechnungen des Finanzamtes und daher nur schwer planbar.

### Transferaufwendungen:

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansatz des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Zuweisungen an Zweckverbände	8.189,68	8.189,48	8.200,00	-10,52
Zuschüsse an übrige Bereiche	2.300,00	2.300,56	2.500,00	-199,44
Sonstige soziale Leistungen	7.194,09	4.514,87	6.400,00	-1.885,13
Gewerbesteuerumlage	6.058,00	4.782,00	4.500,00	282,00
Allg. Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	362.636,99	386.027,49	387.900,00	-1.872,51
<b>Gesamt</b>	<b>386.378,76</b>	<b>405.814,40</b>	<b>409.500,00</b>	<b>-3.685,60</b>

Die Transferaufwendungen betragen mit 54,64 % (rd. 406 TEuro) mittlerweile über die Hälfte der ordentlichen Aufwendungen, sind dabei aber kaum von der Gemeinde zu beeinflussen. Im Vorjahresvergleich sind sie um 23.390,50 Euro (6,1%) gestiegen.

Die Zuweisungen an Zweckverbände beinhalten die Mitgliedsbeiträge an die Unterhaltungsverbände „Schunter“, „Großer Graben“ und „Aue“.

Weiterhin gewährt die Gemeinde Zuschüsse an Verbände und Vereine in Höhe von 2.300,00 Euro, hierin enthalten sind 1.000,00 Euro an den WSV Wolsdorf gemäß Nutzungsvertrag.

Als sonstige soziale Leistungen wird hier der Aufwand für Seniorenveranstaltungen mit 4.514,87 Euro verbucht, dem im Ertragsbereich aber neben den erhobenen Entgelten die Zuwendungen von der Samtgemeinde gegenüberstehen.

Analog zu den schwankenden Gewerbesteuerzahlungen fällt auch die Umlage jährlich unterschiedlich aus.

Den größten Teil der Umlagen umfassen die Kreisumlage mit 217.590,00 Euro (Vj. 203.070,00 Euro) und die Samtgemeindeumlage mit 168.027,49 Euro (Vj. 159.566,99Euro). Insbesondere diese Umlagen sind nicht durch die Gemeinde beeinflussbar.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen:**

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansatz des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.495,00	6.000,00	6.500,00	-500,00
Verfüungsmittel	220,00	155,88	300,00	-144,12
Geschäftsaufwendungen	951,12	741,00	1.000,00	-259,00
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	67,67	0,00	67,67
Aufwendungen durch die KWG	50.487,44	38.760,28	0,00	38.760,28
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.016,57	1.013,97	1.100,00	-86,03
Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	46.723,87	43.983,51	42.200,00	1.783,51
	<b>105.894,00</b>	<b>90.722,31</b>	<b>51.100,00</b>	<b>39.622,31</b>

Den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen haben die Aufwendungen durch die KWG für die von ihr wahrgenommene Mietwohnungsverwaltung. Wie unter den Mieterträgen bereits erläutert, sind auch die Aufwendungen der KWG für die Mietwohnungsverwaltung nach dem Bruttoprinzip darzustellen, aufgrund der Aufholung der Jahresabschlüsse aber noch nicht in die Haushaltsplanung eingeflossen. Hier sind in diesem Jahr rd. 38.800 Euro angefallen, denen rd. 66.500 Euro Mieterträge gegenüberstehen. Insgesamt konnten damit im Berichtszeitraum bei geringeren Aufwendungen höhere Erträge aus der Mietwohnungsverwaltung generiert werden.

Den nächst größeren Anteil haben die Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. Hier werden die Lohnkostenerstattung an die Samtgemeinde Nord-Elm mit rd. 40.000 Euro dargestellt. Weiter sind die Aufwendungen durch den Landkreis Helmstedt für die Prüfung des Jahresabschlusses (4.000 Euro) enthalten, die in der Planung nicht berücksichtigt waren und zu Mehraufwendungen geführt haben.

**Außerordentliche Aufwendungen**

Außerordentliche Aufwendungen fielen im Berichtszeitraum nicht an.

## 5.5 Sonstige Angaben

- Zinsen für Fremdkapital wurde in die Herstellungswerte nicht einbezogen. (§ 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO)
- Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen bestehen nicht. (§ 55 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO)
- Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestehen nicht.
- Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge:  
Gemäß § 24 Abs. 4 KomHKVO geht die Verrechnung von Überschüssen mit Soll-Fehlbeträgen aus dem letzten kamerale Abschluss gemäß § 110 Abs. 6 S. 3 NKomVG einer Deckung von Fehlbeträgen nach § 24 Abs.2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 vor.  
Gemäß § 55 Abs. 2 Nr. 7 GemHKVO (neu § 56 Abs. 2 Nr. 8 KomHKVO) sind noch nicht abgedeckte Fehlbeträge nach den einzelnen Jahren getrennt anzugeben.

Kameraler Sollfehlbetrag	-77.499,35
Jahresabschluss 2011	-16.479,87
Jahresabschluss 2012	-19.910,71
Jahresabschluss 2013	-19.489,90
<b>Gesamt</b>	<b>-133.379,83</b>

- Während des Haushaltsjahres 2014 fällt kein Vermögensgegenstand oder Schuldenposition unter mehrere Posten der Bilanz (§ 48 Abs. 3 GemHKVO).
- Eine Ergänzung der Untergliederung der Bilanz nach § 48 Abs. 4 GemHKVO ist nicht erfolgt.
- Eine unentgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen oder Sachen, die einen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen oder künstlerischen Wert haben, hat die Gemeinde Wolsdorf nicht vorgenommen (§ 125 Abs. 3 NKomVG).

## 6. Anlagen zum Anhang

### 6.1 Anlage 1: Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO)

Anlagevermögen <sup>1)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibung					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>200.689,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200.689,53</b>	<b>42.171,53</b>	<b>2.508,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>44.679,53</b>	<b>156.010,00</b>	<b>158.518,00</b>	
1.4 Geleistete Inv.-zuw. u.-zuschüsse	200.689,53				200.689,53	42.171,53	2.508,00			44.679,53	156.010,00	158.518,00	
<b>2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige VG)</b>	<b>2.416.986,42</b>	<b>78.992,40</b>	<b>46.692,97</b>	<b>0,00</b>	<b>2.449.285,85</b>	<b>597.396,76</b>	<b>42.088,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>639.485,16</b>	<b>1.809.800,69</b>	<b>1.819.589,66</b>	
2.1 Unbeb.Grundstücke u.ä.	305.751,47		46.692,97		259.058,50	0,00				0,00	259.058,50	305.751,47	
2.2 Beb. Grundstücke u.ä.	665.476,20	2.054,04		69.945,65	737.475,89	48.027,70	12.241,69			60.269,39	677.206,50	617.448,50	
2.3 Infrastrukturvermögen	1.045.730,17	2.998,80			1.048.728,97	529.848,00	28.753,80			558.601,80	490.127,17	515.882,17	
2.6 Maschinen und techn.-Anlagen; Fahrzeuge	19.632,79				19.632,79	17.580,79	230,00			17.810,79	1.822,00	2.052,00	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.594,27	3.993,91			8.588,18	1.940,27	862,91			2.803,18	5.785,00	2.654,00	
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	375.801,52	69.945,65		-69.945,65	375.801,52	0,00				0,00	375.801,52	375.801,52	

Anlagevermögen <sup>1)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibung					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zu-gänge im Haus-haltsjahr	Ab-gänge im Haus-haltsjahr	Um-buchungen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Ab-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Auf-lösungen	Zu-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haus-haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
<b>3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>	<b>641,14</b>	<b>2.137,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.778,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.778,49</b>	<b>641,14</b>	
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	641,14	2.137,35			2.778,49	0,00				0,00	2.778,49	641,14	
<b>insgesamt</b>	<b>2.618.317,09</b>	<b>81.129,75</b>	<b>46.692,97</b>	<b>0,00</b>	<b>2.652.753,87</b>	<b>639.568,29</b>	<b>44.596,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>684.164,69</b>	<b>1.968.589,18</b>	<b>1.978.748,80</b>	

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

**6.2 Anlage 2: Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO)**

Art der Forderungen <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro- 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres -Euro- 6	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	31.219,19	31.219,19			31.955,28	-736,09
<b>2. Forderungen aus Transferleistungen</b>	9.191,27	9.191,27			5.503,79	3.687,48
<b>3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen</b>	45.032,65	45.032,65			9.941,00	35.091,65
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>85.443,11</b>	<b>85.443,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>47.400,07</b>	<b>38.043,04</b>

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

**6.3 Anlage 3: Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)**

Art der Schulden <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag am 31.12. Haushaltsjahres -Euro- 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vorjahres -Euro- 6	Mehr (+) / weniger (-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1. Geldschulden	336.176,26	100.000,00	0,00	236.176,26	415.414,24	-79.237,98
1.1 Anleihen	0,00				0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	236.176,26			236.176,26	165.414,24	70.762,02
1.3 Liquiditätskredite	100.000,00	100.000,00			250.000,00	-150.000,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00				0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00				0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.486,11	50.486,11			3.832,23	46.653,88
4. Transferverbindlichkeiten	32.944,29	32.944,29			32.246,69	697,60
5. Sonstige Verbindlichkeiten	9.190,04	9.190,04			8.599,40	590,64
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>428.796,70</b>	<b>192.620,44</b>	<b>0,00</b>	<b>236.176,26</b>	<b>460.092,56</b>	<b>-31.295,86</b>

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

#### 6.4 Anlage 4: Rückstellungsübersicht

Nachrichtlich im Vorgriff auf § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung <sup>1)</sup>	Bestand am 31.12. des HH- Jahres Euro	Zuführung Euro	Inanspruchnahme und Herabsetzung <sup>2)</sup> Euro	Auflösung <sup>3)</sup> Euro	Bestand am 31.12. des Vorjahres Euro	Mehr (+)/ weniger (-) Euro
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.919,95	2.919,95	3.364,86		3.364,86	-444,91
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00			0,00	0,00
8. Andere Rückstellungen	35.680,00	4.000,00			31.680,00	4.000,00
<b>Gesamt:</b>	<b>38.599,95</b>	<b>6.919,95</b>	<b>3.364,86</b>	<b>0,00</b>	<b>35.044,86</b>	<b>3.555,09</b>

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

3) Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

## 7 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss (§ 57 GemHKVO)

### 7.1 Vorbemerkungen

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 GemHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

### 7.2 Allgemeine finanzwirtschaftliche Lage

#### 7.2.1 Ergebnisrechnung

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2014 mit dem Haushaltsplan 2014 erfolgte durch den Rat der Gemeinde Wolsdorf am 30.01.2014 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 21.000 Euro. Das Haushaltsjahr schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze lt. HH-Plan (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
<b>1. Ordentliches Ergebnis</b>			
Ordentliche Erträge	765.552,78	691.800,00	73.752,78
Ordentliche Aufwendungen	742.761,17	712.800,00	29.961,17
Ordentliches Ergebnis Jahresfehlbetrag (-)/ Jahresüberschuss (+)	22.791,61	-21.000,00	43.791,61
<b>2. Außerordentliches Ergebnis</b>			
Außerordentliche Erträge	157,18	0,00	157,18
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis Jahresfehlbetrag (-)/ Jahresüberschuss (+)	157,18	0,00	157,18
<b>3. Jahresergebnis Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)</b>	<b>22.948,79</b>	<b>-21.000,00</b>	<b>43.948,79</b>

Nachdem in den beiden vergangenen Abschlüssen negative Jahresergebnisse eingefahren wurden, schließt der Berichtszeitraum 2014 entgegen der Haushaltsplanung mit einem Überschuss in Höhe von 22.948,79 Euro ab.

Deutliche Mehrerträge überstiegen die Mehraufwendungen, sodass mit einem Überschuss von 23.107,79 Euro eine Ergebnisverbesserung gegenüber den Planungen von rd. 44 TEuro erwirtschaftet werden konnte.

Dies liegt vornehmlich an rd. 23.600 Euro Mehrerträgen aus Steuern und Abgaben sowie am deutlich höher ausgefallenen Überschuss (+12.300 Euro) aus der Mietwohnungsverwaltung. Nachdem im Vorjahr der Überschuss nur 6.900 Euro betrug, wurde bei den Haushaltsplanungen mit einer Überschusserwartung von 10.000 Euro gerechnet, es konnten jedoch rd. 22.300 Euro realisiert werden.

Die kumulierten doppischen Jahresergebnisse 2009 bis 2022 einschließlich des kamerale Fehlbetragsvortrag werden sich nach momentanem Stand auf rd. -409.100 Euro belaufen.

Auch wenn der Berichtszeitraum mit einem positiven Jahresergebnis abschließt, zeigt sie dennoch auf, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Wolsdorf als nicht gegeben anzusehen ist. Allein der kamerale Fehlbetragsvortrag in Höhe von 128.453,97 Euro aus den Jahren 2007 und 2008 kann nach den vorläufigen Jahresergebnissen erst mit dem Jahresabschluss 2019 ausgeglichen werden.

### 7.2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden neben dem Saldo aus der Verwaltungstätigkeit sowohl der Saldo aus der Investitions- als auch der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen erfolgten u.a. für die Abwicklung von Personalverrechnungen. Die Umschuldung des Liquiditätskredites in Höhe von 250.000 Euro wird gleichermaßen in den Ein- und Auszahlungen abgebildet. Größter kassenwirksamer Posten der Auszahlungen ist allerdings die Teilablösung des Festbetragskredites zur Liquiditätssicherung von 150.000,00 Euro.

#### Saldo aus Verwaltungstätigkeit

	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	640.779,26	692.890,49	664.100,00	28.790,49
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	636.391,33	653.052,48	669.000,00	-15.947,52
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.387,93</b>	<b>39.838,01</b>	<b>-4.900,00</b>	<b>44.738,01</b>

Die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sind weitestgehend deckungsgleich mit der Ergebnisrechnung. Bei der Gegenüberstellung Ergebnis-/Finanzrechnung können aufgrund der periodengerechten Zuordnung sowie der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (z.B. Auflösung Sonderposten, Abschreibungen) Abweichungen entstehen.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bedarf keiner besonderen Erläuterung. Er weist die geleisteten Ein- und Auszahlungen aus, die aufgrund einer Ertrags- oder

Aufwandsanordnung anzunehmen bzw. zu leisten waren. Liegt ein negativer Saldo aus der Verwaltungstätigkeit vor, so bedeutet dies eine Finanzierung der Verwaltungsaufgaben durch Liquiditätskredite.

War die Planung noch von einem Finanzmitteldefizit aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von -4.900 Euro ausgegangen, beträgt das Jahresergebnis rd. 39.900 Euro. Dies entspricht einer nicht unerheblichen Verbesserung gegenüber der Planung von rd. 44.700 Euro.

Dieser positive Saldo (Cash Flow) zeigt, dass die Gemeinde im Berichtszeitraum ihre laufenden Auszahlungen tätigen konnte, ohne hierfür weitere Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen.

### Saldo aus Investitionstätigkeit

Der Saldo aus der Investitionstätigkeit zeigt auf, in welcher Höhe die Investitionen durch Fördermittel und Eigenkapital gedeckt sind bzw. in welcher Höhe eine Fremdfinanzierung erforderlich ist.

	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.218,28	77.454,97	38.800,00	38.654,97
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	58.522,18	71.398,70	21.600,00	49.798,70
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.303,90</b>	<b>6.056,27</b>	<b>17.200,00</b>	<b>-11.143,73</b>

Die Gemeinde erwartete Einzahlungen aus der Veräußerung eines Baugrundstückes (Grundstückskaufpreis und Erschließungskostenvorausleistung) in Höhe von 38.800,00 Euro. Es konnten im Berichtszeitraum zwei Grundstücke veräußert und damit Einzahlungen in Höhe von 77.454,97 Euro erzielt werden.

Ein Großteil der investiven Ausgaben entfällt mit rd. 62.000 Euro auf die Sanierung des Miethauses Mühlenweg 13, für die im Berichtszeitraum Mittel aus Vorjahren bereitstanden.

Insgesamt schließt der investive Bereich mit einem positiven Saldo in Höhe von 6.056,27 Euro ab.

### Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit gibt Auskunft über die Verschuldung. Liegt ein positiver Saldo vor, hat dies eine Neuverschuldung zur Folge. Liegt ein negativer Saldo vor, bedeutet das einen Schuldenabbau.

	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
Einz.; Aufn. v. Krediten. u. inn. Darl.	0,00	76.400,00	0,00	76.400,00
Ausz.; Tilg. v. Kred.; Rückz. v. inn. Darl.	5.928,42	4.423,54	5.700,00	-1.276,46
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.928,42</b>	<b>71.976,46</b>	<b>-5.700,00</b>	<b>77.676,46</b>

Kreditaufnahmen waren im Berichtszeitraum nicht geplant, aus Haushaltseinnahmerest bestand eine Kreditermächtigung in Höhe von 76.400 Euro. Mit der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung und unter Hinzurechnung des positiven Cashflows aus der Verwaltungs- und Investitionstätigkeit war es der Gemeinde möglich, die zur Zwischenfinanzierung von Investitionen in Anspruch genommenen Liquiditätskredite um 150.000 Euro zu vermindern.

### **7.2.3 Einzahlungen/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die **Einzahlungen** für Investitionen stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	Ergebnis lfd. HH-Jahr	Ansatz lfd. HH-Jahr	mehr (+) / weniger (-)	HH-Reste nach 2015
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	14.670,00	30.762,00	0,00	30.762,00
Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.	0,00	0,00	15.400,00	-15.400,00
Veräußerung von Sachvermögen	31.548,28	46.692,97	23.400,00	23.292,97
Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen für Invest.tätigkeit</b>	<b>46.218,28</b>	<b>77.454,97</b>	<b>38.800,00</b>	<b>38.654,97</b>

Aus dem Verkauf zweier Baugrundstücke waren zusätzlich zum Grundstückskaufpreis (sh Veräußerung von Sachvermögen) Erschließungskostenvorauszahlungen in Höhe von 30.762,00 Euro zu zahlen. Geplant waren die Vorausleistungen mit 15.400 Euro als Beiträge.

Geplant war der Verkauf eines Baugrundstückes mit 23.400 Euro, tatsächlich konnten zwei Grundstücke zu insgesamt 46.692,97 Euro veräußert werden.

Die **Auszahlungen** für langfristig nutzbare Wirtschaftsgüter werden als Investition bezeichnet. Die beschafften (materiellen oder immateriellen) Güter werden in der Bilanz dem Anlagevermögen zugerechnet.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Ergebnis lfd. HH-Jahr	Ansatz lfd. HH-Jahr	mehr (+) / weniger (-)	HH-Reste nach 2015
Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	25.603,86	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	29.728,88	67.401,79	15.000,00	52.401,79
Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	3.189,44	3.996,91	6.600,00	-2.603,09
Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Auszahlungen für Invest.tätigkeit</b>	<b>58.522,18</b>	<b>71.398,70</b>	<b>21.600,00</b>	<b>49.798,70</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.303,90</b>	<b>6.056,27</b>	<b>17.200,00</b>	<b>-11.143,73</b>

Im Einzelnen stellen sich die in 2014 geplanten und umgesetzten Investitionen wie folgt dar:

Kostenträger	Inv.-nummer	Bezeichnung	HH-Mittel incl. HHR	Ergebnis	mehr / weniger	Übertrag HH-Reste
<b>Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäuden</b>						
keine			0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Baumaßnahmen</b>						
1122	IN06.13.05	Wärmedämmung Mühlenweg 13	67.700,00	45.410,29	-22.289,71	
1122	IN06.13.06	Modernisierung der Heizungsanlage Mühlenweg 13	25.000,00	16.609,24	-8.390,76	
1122	IN06.13.04	Bau eines Weges auf dem Festplatz	1.000,00	2.998,80	1.998,80	
3656	IN06.13.01	Neubau einer Hochebene	0,00	329,42	329,42	
3656	IN06.14.01	Eingangstür Kindergarten	1.800,00	2.054,04	254,04	
3656	IN06.14.02	Einzäunung Kindergarten	3.200,00	0,00	-3.200,00	
5731	IN06.14.05	Erneuerung Eingangstreppe DGH	10.000,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
			<b>108.700,00</b>	<b>67.401,79</b>	<b>-41.298,21</b>	<b>10.000,00</b>
<b>Erwerb von beweglichem Sachvermögen</b>						
3661	IN06.14.03	Rutsche	1.400,00	0,00	-1.400,00	
3661	IN06.14.04	Nestschaukel	1.000,00	1.251,33	251,33	
5731	IN06.14.06	Geschirrspühler	2.700,00	2.186,47	-513,53	
3656	IN06.14.07	Gegenstände bis 1.000 €	1.000,00	0,00	-1.000,00	
5731	IN06.14.08	Einbauherd	500,00	559,11	59,11	
			<b>6.600,00</b>	<b>3.996,91</b>	<b>-2.603,09</b>	<b>0,00</b>
<b>Erwerb von Finanzvermögensanlagen</b>						
keine			0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Aktivierbare Zuwendungen</b>						
keine			0,00	0,00	0,00	0,00
<b>sonstige Investitionstätigkeit</b>						
keine			0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Auszahlungen für Investitionstätigkeit:</b>			<b>115.300,00</b>	<b>71.398,70</b>	<b>-43.901,30</b>	<b>10.000,00</b>

### **7.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln**

Der Stand der Schulden und sonstigen Verbindlichkeiten ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Die Verbindlichkeiten des Haushaltes aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 01.01.2014 auf 165.414,24 Euro. Im Haushaltsjahr 2014 wurden Kredite in Höhe von 76.400 Euro aufgenommen und ordentliche (planmäßige) Tilgungen in Höhe von 4.423,54 geleistet. Der Bestand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen erhöhte sich zum 31.12.2014 damit auf 236.176,26 Euro.

Die Gemeinde nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetragskredite in unterschiedlicher Höhe in Anspruch. Zu Jahresbeginn bestand ein Liquiditätskredit aus Festbetragskrediten und negativen Bankbeständen in Höhe von insgesamt 250.000,00 Euro. Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 valutierte der Festbetragskredit mit 100.000,00 Euro. Negative Bankbestände, die dem bestehenden Festbetragskredit hinzuzurechnen sind, lagen stichtagsbezogen nicht vor.

In der Haushaltssatzung 2013 festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite (250.000 Euro) mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2014 (Amtsblatt vom 15.05.2014) erhöhte sich der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 360.000 Euro. Die Inanspruchnahme der Liquiditätskredite lag somit im Rahmen der genehmigten Höchstbeträge.

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln wird in der Finanzrechnung mit 81.792,72 Euro, der Endbestand mit 50.397,67 Euro ausgewiesen.

Der Gemeinde Wolsdorf wurde ein Sparbuch überlassen, aus dessen Guthaben bis zum Jahr 2032 die Kosten für die Pflege eines Grabes zu zahlen sind. Ein ggf. verbleibender Restbetrag geht in das Eigentum der Gemeinde über. Hierüber wurde eine vertragliche Vereinbarung geschlossen.

Das Guthaben wird mit 9.493,23 (Vj. 9.819,89) Euro auf der Aktivseite der Bilanz der Gemeinde Wolsdorf unter den liquiden Mitteln als sonstige Einlage ausgewiesen. Im Bestand der Zahlungsmittel ist der Betrag der sonstigen Einlage hingegen nicht auszuweisen, da die Gemeinde nicht jederzeit, sondern nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen über sie verfügen kann, demnach also nicht ohne nennenswerte Beschränkung. In den Zahlungsmittelbestand ist der Betrag erst bei Eigentumsübergang, also im Jahr 2032 aufzunehmen.

### **7.4 Übertragung von Haushaltsermächtigungen**

Gemäß § 20 GemHKVO können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit und für Investitionsauszahlungen in das Folgejahr übertragen werden.

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit wurden nicht nach 2015 übertragen.

Für Investitionsauszahlungen wurden nachfolgend aufgeführte Haushaltsmittel nach 2015 übertragen:

Lfd. Nr.	Budget	Produkt	Inves.-nr.	Beschreibung	Haushalts-ansatz 2014	Ergebnis 2014	übertragener Haushalts-Ausgabereist
1	1220	5731	IN06.14.05	Erneuerung Eingangstreppe	10.000,00	0,00	10.000,00
							<b>10.000</b>

### 7.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. (§ 117 Abs. 1 NKomVG).

Die Gemeinde Wolsdorf hat im Berichtszeitraum bereits genehmigte über- und außerplanmäßige Auszahlungen für Aufwendungen und Investitionen in einer Gesamthöhe von 7.475,44 Euro geleistet:

Beschreibung	Betrag	Mittelherkunft	Kostenträger Code
Rückstellung Prüfung Jahresabschluss 2014	2.475,44	ÜPL	1113
Personalaufwendungen	5.000,00	ÜPL	3656
Investiv:keine			
	<b>7.475,44</b>		

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden nachfolgende noch nicht genehmigte Budgetüberschreitungen festgestellt:

Budget	Beschreibung	Ansatz	bewilligte üpl/apl	Gebuchter Aufwand	zusätzlich verfügbar durch Mehrerträge	noch nicht genehmigte üpl/apl
1210	Bauen und Wohnen, Lageplan	0,00	0,00	50,00	0,00	50,00
					<b>Gesamt:</b>	<b>50,00</b>

Nachrichtlich:

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen für Abschreibungen gem. § 117 Abs. 5 NKomVG sind wie folgt angefallen:

Budget	Bezeichnung	Ansatz	bewilligte üpl/apl	Gebuchter Aufwand	zusätzlich verfügbar durch Mehrerträge	noch nicht generhmingte üpl/apl
1220	Immobilien- verwaltung	9.400,00	0,00	16.044,43	1.072,87	5.571,56

Damit wurden im Haushaltsjahr über- und außerplanmäßige Aufwendungen /Auszahlungen in einer Gesamthöhe von 13.097,00 Euro geleistet. Soweit noch nicht geschehen, erfolgt hiermit die Bekanntmachung im Rat.

Die Genehmigung dieser überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird mit Beschluss über den Jahresabschluss 2014 erteilt.

### 7.6 Verpflichtungsermächtigungen

Neben den unter der Bilanz ausgewiesenen Beträgen für Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind hier die Verpflichtungsermächtigungen aufzuführen, über die der Rat der Gemeinde Wolsdorf im Zuge der Haushaltssatzung 2014 entschieden hat. Verpflichtungsermächtigungen wurden dort nicht veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2014 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

### 7.7 Kennzahlen des Jahresabschlusses

Kennzahlen sind Maßgrößen, die zur sinnvollen und aussagefähigen Verdichtung und Gegenüberstellung der Datenmengen des Jahresabschlusses benutzt werden.

Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschau- und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Für alle Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Nord-Elm wurden in den Eröffnungsbilanzen die gleichen Kennzahlen dargestellt, eine entsprechende Fortführung erfolgt in den Jahresabschlüssen. Für die Form der Darstellung wurde der Zeitvergleich gewählt, d.h. gleiche Kennzahlen werden zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt. So lassen sich Trends und Entwicklungen aufgrund mehrjähriger Zeitvergleiche und Vergleiche mit den anderen Gemeinden erkennen.

Kennzahl	31.12.2013	31.12.2014
<b>1. Kapitalstruktur</b>		
Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	76,62%	77,89%
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	429,59 €	361,09 €
Kreditverschuldungsgrad	19,62%	15,90%
<b>2. Finanzstruktur/Liquidität</b>		
Liquidität 1. Grades	28,07%	26,23%

## 1. Kapitalstruktur:

- **Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)**

Berechnung:  $\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (incl. Sonderposten) berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

<b>Bilanzposition</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>
Nettoposition	1.622.624,06 €	1.646.526,54 €
Summe Passivseite	2.117.761,48 €	2.113.923,19 €
<b>Nettopositionsquote</b>	76,62%	77,89%

Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

- **Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten**

Berechnung: 
$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Krediten}}{\text{Einwohner}}$$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2013	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	165.414,24 €	236.176,26 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	250.000,00 €	100.000,00 €
Einwohner	967 Personen	931 Personen
<b>Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten</b>	<b>429,59 €</b>	<b>361,09 €</b>

Die Kennzahl zeigt, wie stark die Kommune verschuldet ist.

- **Kreditverschuldungsgrad**

Berechnung: 
$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Krediten}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und die Liquiditätskredite.

Ziel: Wert möglichst gering

Bilanzposition	31.12.2013	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	165.414,24 €	236.176,26 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	250.000,00 €	100.000,00 €
Bilanzsumme	2.117.761,48 €	2.113.923,19 €
<b>Kreditverschuldungsgrad</b>	<b>19,62%</b>	<b>15,90%</b>

Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern.

Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

## 2. Finanzstruktur:

- **Liquidität 1. Grades**

Berechnung: 
$$\frac{\text{Liquide Mittel} \cdot 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital} < 1 \text{ Jahr}}$$

Ziel: Wert möglichst hoch

Bilanzposition	31.12.2013	31.12.2014
Liquide Mittel	91.612,61 €	59.890,90 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	250.000,00 €	100.000,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3.832,23 €	50.486,11 €
Transferverbindlichkeiten	32.246,69 €	32.944,29 €
Sonstige Verbindlichkeiten	8.599,40 €	9.190,04 €
Andere Rückstellungen	31.680,00 €	35.680,00 €
<b>Liquidität 1. Grades</b>	<b>28,07%</b>	<b>26,23%</b>

Der Wert gibt eine Aussage über die Zahlungsfähigkeit der Kommune zum Betrachtungsstichtag.

## 8 Teilrechnungen (§§ 50 Abs. 3 und 51 Abs. 3 GemHKVO) / Produkte

In einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive als auch negative Abweichungen gegeben, die als Einzelbetrag als geringfügig anzusehen sind. Im Rahmen des Neuen Steuermodells ist eine Produktsteuerung vorgesehen. Die Produktergebnisse werden nachfolgend erläutert.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird im Einzelnen nicht mehr auf Veränderungen bei den Auflösungen aus Sonderposten (Pos. 03) und den Abschreibungen (Pos. 16) eingegangen, da sie aus der noch nicht endgültig erfolgten Vermögensbewertung für die Erstellung der Ersten Eröffnungsbilanz 2009 resultieren.

## 8.1 Übersicht Teilhaushalte / Produkte

<b>FB 11</b>	<b>Zentrale Verwaltung und Brandschutz</b>
	1111 Gemeindeorgane
	1112 Innere Verwaltungsangelegenheiten
<b>FB 12</b>	<b>Bauen, Wohnen und Immobilien</b>
	1122 Gebäude- und Liegenschaftswirtschaft
	3661 Spielplätze
	4241 Sportplätze
	5111 Bauleitplanung
	5211 Aufgaben der Bauordnung
	5411 Gemeindestraßen
	5451 Straßenreinigung
	5452 Straßenbeleuchtung
	5521 Hochwasserschutz
	5522 Leistungen an Wasser- u. Bodenverbände
	5731 Dorfgemeinschaftshäuser
	5733 Bauhof
<b>FB 13</b>	<b>Soziales, Jugend und Sport</b>
	2811 Heimat- und Kulturpflege
	3517 Seniorenbetreuung
	3625 Ferienprogramm
	4211 Förderung und Verwaltung des Sports
<b>FB 21</b>	<b>Finanzservice und Haushalt</b>
	1113 Finanzverwaltung
	6111 Steuern, allgem. Zuweisungen
	6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<b>FB 22</b>	<b>EDV, Kindertagesstätten und Schulen</b>
	3656 Kindergarten

Nachstehend werden die Ergebnisrechnungen und die Finanzrechnungen der Teilhaushalte im Soll-/Ist-Vergleich dargestellt und die Ergebnisrechnungen der Produkte dargestellt und erläutert.

**Ergebnisrechnung Teilhaushalt FB 11 – Zentrale Verwaltung und Brandschutz**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	347,51	263,97	300,00	-36,03
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>347,51</b>	<b>263,97</b>	<b>300,00</b>	<b>-36,03</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.256,55	1.851,88	1.500,00	351,88
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.931,89	13.730,24	14.300,00	-569,76
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.188,44</b>	<b>15.582,12</b>	<b>15.800,00</b>	<b>-217,88</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-14.840,93</b>	<b>-15.318,15</b>	<b>-15.500,00</b>	<b>181,85</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-14.840,93</b>	<b>-15.318,15</b>	<b>-15.500,00</b>	<b>181,85</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138,85	142,54	100,00	42,54
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	138,85	142,54	100,00	42,54
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.702,08</b>	<b>-15.175,61</b>	<b>-15.400,00</b>	<b>224,39</b>

**Finanzrechnung Teilhaushalt FB 11– Zentrale Verwaltung und Brandschutz**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	sonstige Transfereinzahlungen				
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)				
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Inv.-Tätigkeit)				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	347,51	263,97	300,00	-36,03
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>347,51</b>	<b>263,97</b>	<b>300,00</b>	<b>-36,03</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11	Auszahlungen für aktives Personal				
12	Auszahlungen für Versorgung				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.406,55	1.851,88	1.500,00	351,88
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.031,13	14.160,90	14.300,00	-139,10
17	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.437,68</b>	<b>16.012,78</b>	<b>15.800,00</b>	<b>212,78</b>
18	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)</b>	<b>-14.090,17</b>	<b>-15.748,81</b>	<b>-15.500,00</b>	<b>-248,81</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	<b>= Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
32	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
33	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)</b>	<b>-14.090,17</b>	<b>-15.748,81</b>	<b>-15.500,00</b>	<b>-248,81</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Produkt 1111 Gemeindeorgane

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	656,55	1.251,88	800,00	451,88
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.711,63	12.551,07	12.900,00	-348,93
20	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.368,18</b>	<b>13.802,95</b>	<b>13.700,00</b>	<b>102,95</b>
21	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-13.368,18</b>	<b>-13.802,95</b>	<b>-13.700,00</b>	<b>-102,95</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-13.368,18</b>	<b>-13.802,95</b>	<b>-13.700,00</b>	<b>-102,95</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.368,18</b>	<b>-13.802,95</b>	<b>-13.700,00</b>	<b>-102,95</b>

## **Produkt 1111 Gemeindeorgane**

### **Investitionen:**

./.

### **Bemerkungen/Erläuterungen:**

Zu 15: Aufwendungen für Ehrungen lagen über dem Ansatz, waren insgesamt im Budget gedeckt.

Zu 19: Neben den Verfügungsmitteln und Aufwendungen für Versicherung wird hier der Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit = 6.000,00 Euro und die Erstattung an die Samtgemeinde für Protokollführung = 6.001,06 Euro dargestellt.

**Produkt 1112 Innere Verwaltungsangelegenheiten**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	347,51	263,97	300,00	-36,03
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>347,51</b>	<b>263,97</b>	<b>300,00</b>	<b>-36,03</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	600,00	700,00	-100,00
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.220,26	1.179,17	1.400,00	-220,83
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.820,26</b>	<b>1.779,17</b>	<b>2.100,00</b>	<b>-320,83</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-1.472,75</b>	<b>-1.515,20</b>	<b>-1.800,00</b>	<b>284,80</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-1.472,75</b>	<b>-1.515,20</b>	<b>-1.800,00</b>	<b>284,80</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138,85	142,54	100,00	42,54
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	138,85	142,54	100,00	42,54
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.333,90</b>	<b>-1.372,66</b>	<b>-1.700,00</b>	<b>327,34</b>

**Produkt 1112 Innere Verwaltung**

**Investitionen 1112 Innere Verwaltungsangelegenheiten**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Die Planwerte konnten nahezu eingehalten werden.

**Ergebnisrechnung Teilhaushalt FB 12 – Bauen, Wohnen und Immobilien**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	25.797,00	25.801,00	25.800,00	1,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.630,00	1.337,50	1.500,00	-162,50
06	privatrechtliche Entgelte	60.448,45	70.133,74	3.500,00	66.633,74
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.095,66	930,93	11.100,00	-10.169,07
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	89,26	0,00	89,26
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>89.971,11</b>	<b>98.292,43</b>	<b>41.900,00</b>	<b>56.392,43</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal	50.541,99	52.819,23	52.100,00	719,23
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.406,50	28.809,69	38.900,00	-10.090,31
16	Abschreibungen	41.252,44	43.005,62	41.800,00	1.205,62
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	8.189,68	8.189,48	8.200,00	-10,52
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	53.378,57	41.215,56	3.200,00	38.015,56
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>185.769,18</b>	<b>174.039,58</b>	<b>144.200,00</b>	<b>29.839,58</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-95.798,07</b>	<b>-75.747,15</b>	<b>-102.300,00</b>	<b>26.552,85</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-95.798,07</b>	<b>-75.747,15</b>	<b>-102.300,00</b>	<b>26.552,85</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.687,02	36.706,55	1.900,00	34.806,55
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	30.688,48	0,00	30.688,48
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	<b>2.687,02</b>	<b>6.018,07</b>	<b>1.900,00</b>	<b>4.118,07</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. D. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-93.111,05</b>	<b>-69.729,08</b>	<b>-100.400,00</b>	<b>30.670,92</b>

**Finanzrechnung Teilhaushalt FB 12 – Bauen, Wohnen und Immobilien**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	sonstige Transfereinzahlungen				
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. U. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	1.472,50	1.330,00	1.500,00	-170,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Inv.-Tätigkeit)	4.986,83	3.259,77	3.500,00	-240,23
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.037,92	1.216,38	11.100,00	-9.883,62
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	14.510,52	25.641,14	0,00	25.641,14
08	Einz. A. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. Aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.007,77</b>	<b>31.447,29</b>	<b>16.100,00</b>	<b>15.347,29</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11	Auszahlungen für aktives Personal	51.008,00	52.322,60	52.100,00	222,60
12	Auszahlungen für Versorgung				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	32.307,18	26.905,86	38.900,00	-11.994,14
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	8.189,68	8.189,48	8.200,00	-10,52
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.919,83	2.875,66	3.200,00	-324,34
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. Aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>95.424,69</b>	<b>90.293,60</b>	<b>102.400,00</b>	<b>-12.106,40</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)</b>	<b>-72.416,92</b>	<b>-58.846,31</b>	<b>-86.300,00</b>	<b>27.453,69</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	14.670,00	30.762,00	0,00	30.762,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.	0,00	0,00	15.400,00	-15.400,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	31.548,28	46.692,97	23.400,00	23.292,97
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. Aus Investitionstätigkeit</b>	<b>46.218,28</b>	<b>77.454,97</b>	<b>38.800,00</b>	<b>38.654,97</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.603,86	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	19.756,34	65.018,33	10.000,00	55.018,33
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.189,44	3.996,91	5.600,00	-1.603,09
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. Für Investitionstätigkeit</b>	<b>48.549,64</b>	<b>69.015,24</b>	<b>15.600,00</b>	<b>53.415,24</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. Abzgl. Summe Ausz. Für Inv.-tät.)</b>	<b>-2.331,36</b>	<b>8.439,73</b>	<b>23.200,00</b>	<b>-14.760,27</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)</b>	<b>-74.748,28</b>	<b>-50.406,58</b>	<b>-63.100,00</b>	<b>12.693,42</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34	Einz.; Aufn. V. Kred. U. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. V. Kred. U. Rückz. V. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Produkt 1122 Gebäude und Liegenschaftswirtschaft**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte	60.320,31	69.800,66	3.500,00	66.300,66
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	89,26	0,00	89,26
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>60.320,31</b>	<b>69.889,92</b>	<b>13.500,00</b>	<b>56.389,92</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900,74	944,13	900,00	44,13
16	Abschreibungen	2.871,00	4.442,71	2.900,00	1.542,71
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	51.652,59	39.926,53	1.200,00	38.726,53
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>55.424,33</b>	<b>45.313,37</b>	<b>5.000,00</b>	<b>40.313,37</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>4.895,98</b>	<b>24.576,55</b>	<b>8.500,00</b>	<b>16.076,55</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>4.895,98</b>	<b>24.576,55</b>	<b>8.500,00</b>	<b>16.076,55</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.972,87	1.900,00	1.072,87
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	709,56	0,00	709,56
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.263,31</b>	<b>1.900,00</b>	<b>363,31</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.895,98</b>	<b>26.839,86</b>	<b>10.400,00</b>	<b>16.439,86</b>

**Produkt 1122 Gebäude und Liegenschaftswirtschaft**

**Investitionen:**

Investitionen Einzahlungen	14.159,80	0,00	0,00	0,00
Investitionen Auszahlungen	25.603,86	65.018,33	93.700,00	-28.681,67
Saldo Investitionen	-11.444,06	-65.018,33	-93.700,00	28.681,67

Aus HH-Resten standen für die energetische Sanierung des Objektes Mühlenweg 13 (Heizung und Wärmedämmung) 92.700 Euro bereitgestellt. Die Maßnahmen wurden in diesem Jahr ausgeführt, Auszahlungen in Höhe von 62.019,53 Euro geleistet.

Weiter standen aus HH-Resten 1.000 Euro für die Pflasterung des Festplatzes zur Verfügung. Auch diese Maßnahme wurde in 2014 ausgeführt, Auszahlungen erfolgten in Höhe von 2.998,80 Euro im Rahmen der Budgetdeckung.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Wie bereits erläutert, ergeben sich im Soll/Ist-Vergleich durch die Verbuchung der Mieterträge und Aufwendungen nach dem Bruttoprinzip Verschiebungen zwischen den privatrechtlichen Entgelten, den Kostenerstattungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Insgesamt war ein Überschuss von 10.000 Euro geplant, mit einem Ertrag von 66.538,77 Euro und Aufwendungen von 38.760,28 Euro konnte aus der Wohnungsverwaltung aber ein erheblich höherer Überschuss von 27.778,49 Euro erzielt werden.

**Produkt 3661 Spielplätze**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445,51	162,68	400,00	-237,32
16	Abschreibungen	69,00	100,33	100,00	0,33
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>514,51</b>	<b>263,01</b>	<b>500,00</b>	<b>-236,99</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-514,51</b>	<b>-263,01</b>	<b>-500,00</b>	<b>236,99</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-514,51</b>	<b>-263,01</b>	<b>-500,00</b>	<b>236,99</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.631,29	0,00	2.631,29
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.631,29</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.631,29</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-514,51</b>	<b>-2.894,30</b>	<b>-500,00</b>	<b>-2.394,30</b>

## **Produkt 3661 Spielplätze**

### **Investitionen:**

./.

### **Bemerkungen/Erläuterungen:**

Aufwendungen für die Unterhaltung der Geräte und des Platzes sind geringer ausgefallen als der jährlich zur Verfügung gestellte Sockelbetrag. Hauptkostenfaktor in diesem Jahr war die Hauptinspektion mit 86,87 Euro.

**Produkt 4241 Sportplätze**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91,23	91,23	100,00	-8,77
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>91,23</b>	<b>91,23</b>	<b>100,00</b>	<b>-8,77</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.015,40	5.943,99	6.100,00	-156,01
16	Abschreibungen	1.465,00	1.465,00	1.500,00	-35,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.480,40</b>	<b>7.408,99</b>	<b>7.600,00</b>	<b>-191,01</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-7.389,17</b>	<b>-7.317,76</b>	<b>-7.500,00</b>	<b>182,24</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-7.389,17</b>	<b>-7.317,76</b>	<b>-7.500,00</b>	<b>182,24</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.389,17</b>	<b>-7.317,76</b>	<b>-7.500,00</b>	<b>182,24</b>

**Produkt 4241 Sportplätze**

**Investitionen:**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Die Planwerte wurden nahezu eingehalten, da die Kostenerstattung an den WSV, der die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten direkt zahlt, auf 4.000,00 Euro gedeckelt ist und ansonsten noch die Pachtzahlung für den Tennisplatz zu leisten ist.

**Produkt 5111 Bauleitplanung**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	933,40	839,70	1.000,00	-160,30
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>933,40</b>	<b>839,70</b>	<b>1.000,00</b>	<b>-160,30</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	4.000,00	-4.000,00
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50,00	0,00	50,00
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>50,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>-3.950,00</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>933,40</b>	<b>789,70</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>3.789,70</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>933,40</b>	<b>789,70</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>3.789,70</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>933,40</b>	<b>789,70</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>3.789,70</b>

## **Produkt 5111 Bauleitplanung**

### **Investitionen:**

./.

### **Bemerkungen/Erläuterungen:**

Zu 07: Hier werden die Erstattungen der Vermessungskosten von verkauften Baugrundstücken abgebildet. In diesem Jahr wurden zwei Grundstücke verkauft.

Zu 15 / 19: Für die Aufstellung des B-Planes „Mühlenweg“ / „Feuerwehrgerätehaus“ wurden Mittel bereitgestellt, wovon in diesem Jahr nur 50,00 Euro für Planunterlagen verbraucht wurden.

**Produkt 5211 Aufgaben der Bauordnung**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflöserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Produkt 5211 Aufgaben der Bauordnung**

**Investitionen:**

Aus dem Verkauf von Baugrundstück waren Einzahlungen in Höhe von 23.400,00 Euro geplant, es konnten 2 Grundstücke für insgesamt 46.692,97 Euro verkauft werden.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Das Produkt wurde in 2014 nicht geplant.

**Produkt 5411 Gemeindestraßen**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	25.363,00	25.367,00	25.300,00	67,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285,45	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>25.648,45</b>	<b>25.367,00</b>	<b>25.300,00</b>	<b>67,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.295,58	10.893,97	16.300,00	-5.406,03
16	Abschreibungen	30.371,00	30.368,00	30.100,00	268,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>43.666,58</b>	<b>41.261,97</b>	<b>46.400,00</b>	<b>-5.138,03</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-18.018,13</b>	<b>-15.894,97</b>	<b>-21.100,00</b>	<b>5.205,03</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-18.018,13</b>	<b>-15.894,97</b>	<b>-21.100,00</b>	<b>5.205,03</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.918,79	0,00	22.918,79
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.918,79</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.918,79</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.018,13</b>	<b>-38.813,76</b>	<b>-21.100,00</b>	<b>-17.713,76</b>

## Produkt 5411 Gemeindestraßen

### Investitionen:

Investitionen Einzahlungen	14.670,00	30.762,00	15.400,00	15.362,00
Investitionen Auszahlungen	19.756,34	0,00	0,00	0,00
Saldo Investitionen	<b>-5.086,34</b>	<b>30.762,00</b>	<b>15.400</b>	<b>15.362,00</b>

Durch den Verkauf eines Baugrundstückes waren Einzahlungen auf Erschließungsbeitragsvorausleistungen von 15.400,00 Euro geplant, eingegangen sind für 2 Grundstücke 30.762,00 Euro.

Für den Abschluss des Endausbaus Baugebiet Hölleckenberg wurden 19.756,34 Euro aus Haushaltsresten gezahlt.

### Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 15: Im Rahmen der Umgestaltung der Nebenanlagen Warberger Straße aus 2013 sollte noch eine Zufahrt Warberger Straße Ecke Helmstedter Straße neu gepflastert werden. Hierfür wurden 4.000 Euro bereitgestellt. Die Arbeiten konnten aufgrund der vorhandenen Budgetdeckung aber bereits noch in 2013 ausgeführt werden. Zu diesem Zeitpunkt waren die Haushaltsplanungen für 2014 bereits abgeschlossen, sodass hier keine Änderung des Mittelansatzes mehr erfolgte.

**Produkt 5451 Straßenreinigung**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259,04	117,34	300,00	-182,66
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>259,04</b>	<b>117,34</b>	<b>300,00</b>	<b>-182,66</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-259,04</b>	<b>-117,34</b>	<b>-300,00</b>	<b>182,66</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-259,04</b>	<b>-117,34</b>	<b>-300,00</b>	<b>182,66</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-259,04</b>	<b>-117,34</b>	<b>-300,00</b>	<b>182,66</b>



**Produkt 5452 Straßenbeleuchtung**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	434,00	434,00	500,00	-66,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>434,00</b>	<b>434,00</b>	<b>500,00</b>	<b>-66,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.890,45	4.181,41	3.500,00	681,41
16	Abschreibungen	1.312,00	1.312,00	1.400,00	-88,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	460,55	472,43	600,00	-127,57
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.663,00</b>	<b>5.965,84</b>	<b>5.500,00</b>	<b>465,84</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-6.229,00</b>	<b>-5.531,84</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-531,84</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-6.229,00</b>	<b>-5.531,84</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-531,84</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.229,00</b>	<b>-5.531,84</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-531,84</b>

**Produkt 5452 Straßenbeleuchtung**

**Investitionen:**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Zu 15: Die Einsparung von Energiekosten durch den sukzessiven Austausch der Leuchtkörper fiel zwar zum Vorjahreswert geringer, trotzdem aber nicht in dem Umfang wie erwartet aus.

**Produkt 5521 Hochwasserschutz**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.768,95	1.324,53	2.000,00	-675,47
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.768,95</b>	<b>1.324,53</b>	<b>2.000,00</b>	<b>-675,47</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-1.768,95</b>	<b>-1.324,53</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>675,47</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-1.768,95</b>	<b>-1.324,53</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>675,47</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.768,95</b>	<b>-1.324,53</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>675,47</b>

**Produkt 5521 Hochwasserschutz**

**Investitionen:**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Die Unterhaltung der Gräben wurde im geplanten Umfang durchgeführt.

**Produkt 5522 Leistungen an Wasser- u. Bodenverbände**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	8.189,68	8.189,48	8.200,00	-10,52
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.189,68</b>	<b>8.189,48</b>	<b>8.200,00</b>	<b>-10,52</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-8.189,68</b>	<b>-8.189,48</b>	<b>-8.200,00</b>	<b>10,52</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-8.189,68</b>	<b>-8.189,48</b>	<b>-8.200,00</b>	<b>10,52</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.189,68</b>	<b>-8.189,48</b>	<b>-8.200,00</b>	<b>10,52</b>

**Produkt 5522 Leistungen an Wasser- u. Bodenverbände**

**Investitionen:**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Die Beiträge wurden wie geplant an die Unterhaltungsverbände gezahlt.

**Produkt 5731 Dorfgemeinschaftshäuser**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.630,00	1.337,50	1.500,00	-162,50
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.630,00</b>	<b>1.337,50</b>	<b>1.500,00</b>	<b>-162,50</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.126,19	5.161,71	6.000,00	-838,29
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.297,28	1.534,54	1.600,00	-65,46
16	Abschreibungen	4.934,44	5.087,58	5.000,00	87,58
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	750,89	241,77	800,00	-558,23
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.108,80</b>	<b>12.025,60</b>	<b>13.400,00</b>	<b>-1.374,40</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-12.478,80</b>	<b>-10.688,10</b>	<b>-11.900,00</b>	<b>1.211,90</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-12.478,80</b>	<b>-10.688,10</b>	<b>-11.900,00</b>	<b>1.211,90</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.687,02	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.428,84	0,00	4.428,84
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.687,02</b>	<b>-4.428,84</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.428,84</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.791,78</b>	<b>-15.116,94</b>	<b>-11.900,00</b>	<b>-3.216,94</b>

## Produkt 5731 Dorfgemeinschaftshäuser

### Investitionen:

Investitionen Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen Auszahlungen	889,44	2.745,58	13.200	-10.454,42
Saldo Investitionen	<b>-889,44</b>	<b>-2.745,58</b>	<b>-13.200</b>	<b>10.454,42</b>

Die mit 10.000 Euro geplante Erneuerung der Eingangstreppe wurde nicht umgesetzt.

Neben der geplanten Neubeschaffung eines Geschirrspülers (2.186,47 €) wurde ein Einbauherd (559,11 €) beschafft.

### Bemerkungen/Erläuterungen:

Geringere Einnahmen durch die Vermietung der Räumlichkeiten konnten durch geringere Personalkosten für Reinigung aufgefangen werden.

**Produkt 5733 Bauhof**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte	128,14	333,08	0,00	333,08
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	785,58	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>913,72</b>	<b>333,08</b>	<b>0,00</b>	<b>333,08</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal	45.415,80	47.657,52	46.100,00	1.557,52
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.533,55	3.707,10	3.800,00	-92,90
16	Abschreibungen	230,00	230,00	800,00	-570,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	514,54	524,83	600,00	-75,17
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>47.693,89</b>	<b>52.119,45</b>	<b>51.300,00</b>	<b>819,45</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-46.780,17</b>	<b>-51.786,37</b>	<b>-51.300,00</b>	<b>-486,37</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-46.780,17</b>	<b>-51.786,37</b>	<b>-51.300,00</b>	<b>-486,37</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	33.733,68	0,00	33.733,68
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>33.733,68</b>	<b>0,00</b>	<b>33.733,68</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. D. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-46.780,17</b>	<b>-18.052,69</b>	<b>-51.300,00</b>	<b>33.247,31</b>

**Produkt 5733 Bauhof**

**Investitionen:**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Erträge wurden aus dem Pflegevertrag für Grabpflege erzielt.

Höhere Personalaufwendungen ergeben sich zum Teil aus höheren  
Urlaubsrückstellungen gegenüber dem Vorjahr.

**Ergebnisrechnung Teilhaushalt FB 13 Soziales, Jugend und Sport**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	3.634,29	2.783,50	3.000,00	-216,50
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	50,00	49,00	100,00	-51,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3.755,00	1.940,00	3.600,00	-1.660,00
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.439,29</b>	<b>4.772,50</b>	<b>6.700,00</b>	<b>-1.927,50</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	701,48	738,99	1.000,00	-261,01
16	Abschreibungen	90,00	90,00	100,00	-10,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	9.494,09	6.815,43	8.900,00	-2.084,57
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	195,20	208,63	200,00	8,63
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.480,77</b>	<b>7.853,05</b>	<b>10.200,00</b>	<b>-2.346,95</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-3.041,48</b>	<b>-3.080,55</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>419,45</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-3.041,48</b>	<b>-3.080,55</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>419,45</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. D. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.041,48</b>	<b>-3.080,55</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>419,45</b>

**Finanzrechnung Teilhaushalt FB 13 Soziales, Jugend und Sport**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.712,50	3.634,29	3.000,00	634,29
03	sonstige Transfereinzahlungen				
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. U. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	3.755,00	1.940,00	3.600,00	-1.660,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Inv.-Tätigkeit)				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
08	Einz. A. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	<b>= Summe d. Einz. Aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.467,50</b>	<b>5.574,29</b>	<b>6.600,00</b>	<b>-1.025,71</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11	Auszahlungen für aktives Personal				
12	Auszahlungen für Versorgung				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	730,28	474,72	1.000,00	-525,28
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	9.494,09	6.815,43	8.900,00	-2.084,57
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	189,53	195,20	200,00	-4,80
17	<b>= Summe d. Ausz. Aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.413,90</b>	<b>7.485,35</b>	<b>10.100,00</b>	<b>-2.614,65</b>
18	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)</b>	<b>-2.946,40</b>	<b>-1.911,06</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>1.588,94</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	<b>= Summe d. Einz. Aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	<b>= Summe d. Ausz. Für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
32	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. Abzgl. Summe Ausz. Für Inv.-tät.)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
33	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)</b>	<b>-2.946,40</b>	<b>-1.911,06</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>1.588,94</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34	Einz.; Aufn. V. Kred. U. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. V. Kred. U. Rückz. V. inn. Darl.				
36	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Produkt 2811 Heimat- und Kulturpflege**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	980,00	980,56	1.100,00	-119,44
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>980,00</b>	<b>980,56</b>	<b>1.100,00</b>	<b>-119,44</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-980,00</b>	<b>-980,56</b>	<b>-1.100,00</b>	<b>119,44</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-980,00</b>	<b>-980,56</b>	<b>-1.100,00</b>	<b>119,44</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-980,00</b>	<b>-980,56</b>	<b>-1.100,00</b>	<b>119,44</b>

**Produkt 2811 Heimat- und Kulturpflege**

**Investitionen:**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Die Gemeinde zahlte an diverse Vereine und Institutionen Zuschüsse im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel.

**Produkt 3517 Seniorenbetreuung**

	<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	3.634,29	2.783,50	3.000,00	-216,50
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3.755,00	1.940,00	3.600,00	-1.660,00
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.389,29</b>	<b>4.723,50</b>	<b>6.600,00</b>	<b>-1.876,50</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	7.194,09	4.514,87	6.400,00	-1.885,13
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	195,20	208,63	200,00	8,63
20	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.389,29</b>	<b>4.723,50</b>	<b>6.600,00</b>	<b>-1.876,50</b>
21	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **Produkt 3517 Seniorenbetreuung**

### **Investitionen:**

./.

### **Bemerkungen/Erläuterungen:**

Die Veranstaltungen wurden wie geplant durchgeführt. Sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen liegen aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen unter den Ansätzen. Insgesamt wurde das geplante Jahresergebnis ohne Zuschuss bzw. Überschuss jedoch erzielt.

## Produkt 3625 Ferienprogramm

	Ergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	50,00	49,00	100,00	-51,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>50,00</b>	<b>49,00</b>	<b>100,00</b>	<b>-51,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	701,48	738,99	1.000,00	-261,01
16	Abschreibungen	90,00	90,00	100,00	-10,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>791,48</b>	<b>828,99</b>	<b>1.100,00</b>	<b>-271,01</b>
21	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-741,48</b>	<b>-779,99</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>220,01</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-741,48</b>	<b>-779,99</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>220,01</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-741,48</b>	<b>-779,99</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>220,01</b>

**Produkt 3625 Ferienprogramm**

**Investitionen:**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Die Veranstaltungen wurden wie geplant aber mit geringerem Aufwand durchgeführt.

**Produkt 4211 Förderung und Verwaltung des Sports**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	1.320,00	1.320,00	1.400,00	-80,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.320,00</b>	<b>1.320,00</b>	<b>1.400,00</b>	<b>-80,00</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-1.320,00</b>	<b>-1.320,00</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>80,00</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-1.320,00</b>	<b>-1.320,00</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>80,00</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.320,00</b>	<b>-1.320,00</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>80,00</b>

**Produkt 4211 Förderung und Verwaltung des Sports**

**Investitionen:**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgte wie geplant.

**Ergebnisrechnung Teilhaushalt FB 21 Finanzservice, Haushalt**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	438.452,55	482.074,87	458.500,00	23.574,87
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	139.347,00	142.593,00	150.900,00	-8.307,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.232,00	1.232,00	1.200,00	32,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	338,00	124,00	300,00	-176,00
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	178,83	300,63	200,00	100,63
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>579.548,38</b>	<b>626.324,50</b>	<b>611.100,00</b>	<b>15.224,50</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen	387,36	15,91	500,00	-484,09
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.494,78	7.535,63	9.000,00	-1.464,37
18	Transferaufwendungen	368.694,99	390.809,49	392.400,00	-1.590,51
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.388,82	27.875,44	25.000,00	2.875,44
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>407.965,95</b>	<b>426.236,47</b>	<b>426.900,00</b>	<b>-663,53</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>171.582,43</b>	<b>200.088,03</b>	<b>184.200,00</b>	<b>15.888,03</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>171.582,43</b>	<b>200.088,03</b>	<b>184.200,00</b>	<b>15.888,03</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>171.582,43</b>	<b>200.088,03</b>	<b>184.200,00</b>	<b>15.888,03</b>

**Finanzrechnung Teilhaushalt FB 21 Finanzservice, Haushalt**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	438.891,69	482.207,55	458.500,00	23.707,55
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	135.000,00	142.593,00	150.900,00	-8.307,00
03	sonstige Transfereinzahlungen				
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)				
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Inv.-Tätigkeit)				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	468,59	186,67	400,00	-213,33
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>574.360,28</b>	<b>624.987,22</b>	<b>609.800,00</b>	<b>15.187,22</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11	Auszahlungen für aktives Personal				
12	Auszahlungen für Versorgung				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände				
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.883,72	5.958,63	9.000,00	-3.041,37
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	369.254,99	390.809,49	392.400,00	-1.590,51
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.892,61	22.386,49	25.000,00	-2.613,51
17	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>404.031,32</b>	<b>419.154,61</b>	<b>426.400,00</b>	<b>-7.245,39</b>
18	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)</b>	<b>170.328,96</b>	<b>205.832,61</b>	<b>183.400,00</b>	<b>22.432,61</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	<b>= Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
32	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
33	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)</b>	<b>170.328,96</b>	<b>205.832,61</b>	<b>183.400,00</b>	<b>22.432,61</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	76.400,00	0,00	76.400,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	5.928,42	4.423,54	5.700,00	-1.276,46
36	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)</b>	<b>-5.928,42</b>	<b>71.976,46</b>	<b>-5.700,00</b>	<b>77.676,46</b>

**Produkt 1113 Finanzverwaltung**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	119,09	61,67	100,00	-38,33
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>119,09</b>	<b>61,67</b>	<b>100,00</b>	<b>-38,33</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen	5,68	15,91	0,00	15,91
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.388,82	27.875,44	25.000,00	2.875,44
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.394,50</b>	<b>27.891,35</b>	<b>25.000,00</b>	<b>2.891,35</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-30.275,41</b>	<b>-27.829,68</b>	<b>-24.900,00</b>	<b>-2.929,68</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-30.275,41</b>	<b>-27.829,68</b>	<b>-24.900,00</b>	<b>-2.929,68</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.275,41</b>	<b>-27.829,68</b>	<b>-24.900,00</b>	<b>-2.929,68</b>

## **Produkt 1113 Finanzverwaltung**

### **Investitionen:**

./.

### **Bemerkungen/Erläuterungen:**

Zu 19: Die Lohnkostenerstattungen an die Samtgemeinde sind insgesamt höher als geplant ausgefallen. Dazu war noch eine Rückstellung für die Prüfungskosten des Jahresabschlusses durch das RPA des Landkreises zu bilden (4.000,00 Euro davon 2.475,44 Euro überplanmäßig).

**Produkt 6111 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis des Vorjahres (Euro)</b>	<b>Ergebnis des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Ansätze des HH-Jahres (Euro)</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	438.452,55	482.074,87	458.500,00	23.574,87
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	139.347,00	142.593,00	150.900,00	-8.307,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.232,00	1.232,00	1.200,00	32,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	338,00	124,00	300,00	-176,00
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	59,74	238,96	100,00	138,96
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>579.429,29</b>	<b>626.262,83</b>	<b>611.000,00</b>	<b>15.262,83</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen	381,68	0,00	500,00	-500,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	143,00	0,00	500,00	-500,00
18	Transferaufwendungen	368.694,99	390.809,49	392.400,00	-1.590,51
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>369.219,67</b>	<b>390.809,49</b>	<b>393.400,00</b>	<b>-2.590,51</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>210.209,62</b>	<b>235.453,34</b>	<b>217.600,00</b>	<b>17.853,34</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>210.209,62</b>	<b>235.453,34</b>	<b>217.600,00</b>	<b>17.853,34</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>210.209,62</b>	<b>235.453,34</b>	<b>217.600,00</b>	<b>17.853,34</b>

**Produkt 6111 Steuern, allg. Zuweisungen und  
allg. Umlagen**

**Investitionen:**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Die Erläuterungen der Steuererträge erfolgten bereits unter Punkt 5.4.1, der Transferaufwendungen unter Punkt 5.4.2.

Die Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Erträgen und Aufwendungen werden im Produkt 1113 wahrgenommen. Operationale Ziele und steuerungsrelevante Kennzahlen wurden daher an dieser Stelle nicht formuliert.

**Produkt 6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.351,78	7.535,63	8.500,00	-964,37
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.351,78</b>	<b>7.535,63</b>	<b>8.500,00</b>	<b>-964,37</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-8.351,78</b>	<b>-7.535,63</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>964,37</b>
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-8.351,78</b>	<b>-7.535,63</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>964,37</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.351,78</b>	<b>-7.535,63</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>964,37</b>

**Produkt 6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**Investitionen**

./.

**Bemerkungen/Erläuterungen:**

Die Kreditaufnahmeermächtigung aus dem Vorjahr über 76.400 € wurde erst in diesem Jahr im Oktober benötigt, sodass die Zinsleistungen geringer als geplant ausgefallen sind.

**Ergebnisrechnung Teilhaushalt FB 22 EDV, Kindertagesstätten, Schulen**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	21.163,20	27.383,81	21.300,00	6.083,81
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	523,85	1.060,57	500,00	560,57
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	16.802,50	7.455,00	10.000,00	-2.545,00
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>38.489,55</b>	<b>35.899,38</b>	<b>31.800,00</b>	<b>4.099,38</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal	102.988,55	108.310,68	103.400,00	4.910,68
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.629,37	1.012,79	2.500,00	-1.487,21
16	Abschreibungen	1.263,96	2.034,04	1.400,00	634,04
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.999,52	7.692,44	8.400,00	-707,56
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>115.881,40</b>	<b>119.049,95</b>	<b>115.700,00</b>	<b>3.349,95</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-77.391,85</b>	<b>-83.150,57</b>	<b>-83.900,00</b>	<b>749,43</b>
22	außerordentliche Erträge	0,00	157,18	0,00	157,18
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>157,18</b>	<b>0,00</b>	<b>157,18</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-77.391,85</b>	<b>-82.993,39</b>	<b>-83.900,00</b>	<b>906,61</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.825,87	6.160,61	2.000,00	4.160,61
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.825,87</b>	<b>-6.160,61</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-4.160,61</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.217,72</b>	<b>-89.154,00</b>	<b>-85.900,00</b>	<b>-3.254,00</b>

**Finanzrechnung Teilhaushalt FB 22 EDV, Kindertagesstätten, Schulen**

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	19.293,70	22.845,54	21.300,00	1.545,54
03	sonstige Transfereinzahlungen				
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	16.302,50	7.615,00	10.000,00	-2.385,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Inv.-Tätigkeit)				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	157,18	0,00	157,18
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.596,20</b>	<b>30.617,72</b>	<b>31.300,00</b>	<b>-682,28</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11	Auszahlungen für aktives Personal	102.941,85	110.202,41	103.400,00	6.802,41
12	Auszahlungen für Versorgung				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.537,74	2.531,74	2.500,00	31,74
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.604,15	7.371,99	8.400,00	-1.028,01
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>112.083,74</b>	<b>120.106,14</b>	<b>114.300,00</b>	<b>5.806,14</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)</b>	<b>-76.487,54</b>	<b>-89.488,42</b>	<b>-83.000,00</b>	<b>-6.488,42</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen	9.972,54	2.383,46	5.000,00	-2.616,54
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>9.972,54</b>	<b>2.383,46</b>	<b>6.000,00</b>	<b>-3.616,54</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)</b>	<b>-9.972,54</b>	<b>-2.383,46</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>3.616,54</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)</b>	<b>-86.460,08</b>	<b>-91.871,88</b>	<b>-89.000,00</b>	<b>-2.871,88</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Produkt 3656 Kindergarten**

	<b>Erträge und Aufwendungen</b>	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Euro)	Ansätze des HH- Jahres (Euro)	Abweichung
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	21.163,20	27.383,81	21.300,00	6.083,81
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	523,85	1.060,57	500,00	560,57
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	16.802,50	7.455,00	10.000,00	-2.545,00
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>38.489,55</b>	<b>35.899,38</b>	<b>31.800,00</b>	<b>4.099,38</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufwendungen für aktives Personal	102.988,55	108.310,68	103.400,00	4.910,68
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.629,37	1.012,79	2.500,00	-1.487,21
16	Abschreibungen	1.263,96	2.034,04	1.400,00	634,04
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.999,52	7.692,44	8.400,00	-707,56
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>115.881,40</b>	<b>119.049,95</b>	<b>115.700,00</b>	<b>3.349,95</b>
<b>21</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-77.391,85</b>	<b>-83.150,57</b>	<b>-83.900,00</b>	<b>749,43</b>
22	außerordentliche Erträge	0,00	157,18	0,00	157,18
23	außerordentliche Aufwendungen				
<b>24</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>157,18</b>	<b>0,00</b>	<b>157,18</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-77.391,85</b>	<b>-82.993,39</b>	<b>-83.900,00</b>	<b>906,61</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.825,87	6.160,61	2.000,00	4.160,61
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.825,87</b>	<b>-6.160,61</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-4.160,61</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.217,72</b>	<b>-89.154,00</b>	<b>-85.900,00</b>	<b>-3.254,00</b>

## Produkt 3656 Kindergarten

### Investitionen:

Investitionen Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen Auszahlungen	9.972,54	2.383,46	6.000,00	3.616,54
Saldo Investitionen	<b>-9.972,54</b>	<b>-2.383,46</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-3.616,54</b>

In 2013 wurde eine Hochebene in den Gruppenraum eingebaut, für die Beleuchtung fielen in diesem Jahr noch 329,42 Euro an.

Die Erneuerung der Eingangstür war mit 1.800,00 Euro geplant, die Kosten beliefen sich auf 2.054,04 Euro.

Weiter war die Einzäunung des Kindergartens mit 3.200 Euro geplant, die Maßnahmenumsetzung erfolgte nicht. Auch aus geplanten Mitteln von 1.000 Euro für die Beschaffung von Gegenständen bis 1.000 Euro netto erfolgten keine Anschaffungen.

Die Finanzierung der getätigten Auszahlungen erfolgte aus der zweckgebundenen Rücklage.

### Bemerkungen/Erläuterungen:

Durch eine höhere Finanzhilfe des Landes konnten die Mindereinnahmen der Gebühren im Beitragsfreien Kindergartenjahr kompensiert werden.

Vermeehrt erforderliche Vertretungen führten zu Mehraufwand bei den Personalkosten

Zu 15: der Sprachunterricht Englisch wurde eingestellt (700,00 Euro). Im Hinblick auf die Übertragung des Kindergartens an die Samtgemeinde bzw. das DRK wurde auf Anschaffungen verzichtet.

## **9. Konsolidierter Gesamtabchluss**

Nach Art. 6 Abs. 7 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. 2005, S. 342) war es den kommunalen Körperschaften freigestellt, für die Haushaltsjahre 2006 bis 2011 jeweils einen konsolidierten Gesamtabchluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 NKomVG zu erstellen, ab 2012 ist dieser verpflichtend, sofern die Kriterien zutreffen.

Die Gemeinde Wolsdorf führt derzeit neben der Kernverwaltung kein Unternehmen, das in einen konsolidierten Jahresabschluss einzubeziehen ist. Die Gemeinde Wolsdorf hat für das Haushaltsjahr 2014 keinen konsolidierten Gesamtabchluss erstellt.



**Schlussbericht über die  
Prüfung des Jahresabschlusses  
zum 31.12.2014  
der Gemeinde Wolsdorf**



Referat Rechnungsprüfung  
Johannesstr. 67, 38350 Helmstedt

Prüfer/in:

Frau Beidokat

Rechtsgrundlagen:  
§§ 155, 156 NKomVG

Schlussbericht vom

17.07.2023



**Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang .....	3
1.2 Prüfungsunterstützung .....	4
<b>2 Grundsätzliche Feststellungen.....</b>	<b>4</b>
2.1 Vorangegangene Prüfung .....	4
2.2 Belegprüfung.....	4
2.3 Vergabewesen .....	4
2.4 Systemprüfung .....	4
2.5 Steuerung .....	5
2.6 Verträge.....	5
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs.....	6
<b>3 Haushaltswirtschaft.....</b>	<b>6</b>
3.1 Haushaltssatzung.....	6
3.2 Vorläufige Haushaltsführung.....	7
3.3 Liquiditätskredite.....	7
3.4 Haushaltssicherung .....	7
<b>4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 .....</b>	<b>8</b>
4.1 Bilanz - Aktiva .....	8
4.2 Bilanz - Passiva.....	10
4.3 Ergebnisrechnung.....	14
4.4 Finanzrechnung .....	16
4.5 Anhang .....	18
4.6 Anlagenübersicht.....	18
4.7 Forderungsübersicht .....	18
4.8 Schuldenübersicht.....	18
4.9 Rückstellungsübersicht.....	18
4.10 Rechenschaftsbericht .....	19
4.11 Nebenrechnungen .....	19
4.12 Haushaltsreste .....	19
<b>5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung .....</b>	<b>19</b>
5.1 Jahresüberschuss .....	19
5.2 Zusammenfassung .....	20
<b>6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes.....</b>	<b>20</b>
<b>7 Anlagen .....</b>	<b>22</b>

## 1 Allgemeines

### 1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der GemHKVO zu berücksichtigen. Diese wurde mit dem 01.01.2017 durch die KomHKVO abgelöst. Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem Schlussbericht auf die Zitierung der GemHKVO verzichtet und nur die KomHKVO angeführt.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das RPA wird im Rahmen der noch ausstehenden Jahresabschlüsse auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzeswidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden.

Die Prüfungstätigkeiten des RPA gem. § 155 Abs. 3 NKomVG werden zukünftig schwerpunktmäßig erfolgen und hinsichtlich Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil des Schlussberichtes.

## **1.2 Prüfungsunterstützung**

Die Verwaltung stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung erteilte die Verwaltung alle erbetenen Auskünfte.

## **2 Grundsätzliche Feststellungen**

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist.

Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2014 der Gemeinde Wolsdorf wirtschaftlich geführt wurde.

### **2.1 Vorgegangene Prüfung**

Die Prüfung des Jahresabschlusses des Vorjahres 2013 erfolgte vom 17.06.2020 bis 05.08.2020. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses 2013. Der Schlussbericht vom 05.08.2020 wurde der Gemeinde mit Schreiben vom 05.08.2020 zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 25.11.2020 durch den Rat der Gemeinde Wolsdorf beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschluss 2013 wurde versäumt, wird jedoch unverzüglich nachgeholt.

### **2.2 Belegprüfung**

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach § 155 Abs. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses mit vorbereitender Prüfung der Kassenvorgänge und der Belege wie auch die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Prüfung der Kassenvorgänge und Belege ist grundsätzlich Bestandteil der jährlichen Jahresabschlussprüfung.

Auf eine relativ zeitintensive Belegprüfung wurde im Rahmen dieser Prüfung verzichtet, dies ist der Aufholung der Jahresabschlüsse geschuldet.

### **2.3 Vergabewesen**

Im Prüfungsjahr vergab die Gemeinde Wolsdorf keine Aufträge, die der Vorprüfung durch das RPA bedurft hätten.

### **2.4 Systemprüfung**

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem@kommunal" (infoma). Die Gemeinde konnte die Freigaben des Systems ab dem Jahr 2015 belegen.

Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdrückbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

## **2.5 Steuerung**

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 KomHKVO).

Die Kosten- und Leistungsrechnung wurde nicht vollständig nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechend den örtlichen Bedürfnissen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eingesetzt. Im Controlling fehlte aus zeitlichen Gründen noch ein unterjähriges Berichtswesen. Ziele und Kennzahlen wurden noch nicht zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts genutzt.

Aufgrund des vorliegenden Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse erachtet es das RPA als nicht sinnvoll, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung kommen könnte.

## **2.6 Verträge**

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. eines Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende, aber auch zukünftige Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Eine Übersicht aller bestehenden Verträge existiert aus zeitlichen Gründen gegenwärtig noch nicht, sondern befindet sich noch im Aufbau.

## 2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 15.06.2023 durch die Gemeindedirektorin der Gemeinde Wolsdorf. Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die Gemeinde Wolsdorf bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

## 3 Haushaltswirtschaft

### 3.1 Haushaltssatzung

Der Rat der Gemeinde Wolsdorf beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 in seiner Sitzung vom 30.01.2014. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Wolsdorf für das Haushaltsjahr 2014 wurde am 15.05.2014 durch die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß im Amtsblatt Nr. 18 des Landkreises Helmstedt am 21.05.2014. Die Auslegung erfolgte vom 26.05.2014 bis zum 30.05.2014 sowie vom 02.06.2014 bis zum 04.06.2014. Die Haushaltssatzung wurde am 05.06.2014 wirksam.

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Erträge und Aufwendungen veranschlagt:

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge i. H. v.	691.800,00 €
ordentliche Aufwendungen i. H. v.	712.800,00 €
außerordentliche Erträge i. H. v.	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen i. H. v.	0,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich konnte nicht erreicht werden.

Die Ertrags-/Finanzkraft reicht nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu finanzieren.

Der Finanzhaushalt wies jeweils einen Gesamtbetrag an Ein- und Auszahlungen wie folgt nach:

<b>Finanzhaushalt</b>	
Einzahlungen i. H. v.	702.900,00 €
Auszahlungen i. H. v.	696.300,00 €

*Tabelle 2: Finanzhaushalt*

Die Einzahlungen überstiegen die Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 360.000,00 EUR.

### **3.2 Vorläufige Haushaltsführung**

Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung wurden keine Verstöße gegen die Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung festgestellt.

### **3.3 Liquiditätskredite**

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Wolsdorf 360.000,00 EUR.

Die Gemeinde nahm im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite in Form von Festbetragskrediten in Anspruch. Dieser lag zu Beginn des Haushaltsjahres bei 250.000,00 EUR und zum Ende des Haushaltsjahres bei 100.000,00 EUR.

Dabei wurde der zulässige Höchstbetrag nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr 1.892,72 EUR (Vorjahr 2.673,30 EUR) an Zinsleistungen aufzubringen.

### **3.4 Haushaltssicherung**

Aufgrund des nicht erreichten Haushaltsausgleiches (Fehlbedarf von 21.000,00 EUR) war die Gemeinde Wolsdorf verpflichtet gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen und der Haushaltssatzung beizufügen. Das Haushaltssicherungskonzept lag dem Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO als Anlage bei und wurde der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung zur Genehmigung vorgelegt.

Anzumerken ist, dass sich das Jahresergebnis des geprüften Haushaltsjahres 2014 mit einem positiven Jahresergebnis von rd. 23 TEUR gegenüber einem geplanten Fehlbedarf von 21 TEUR um rd. 44 TEUR verbessert hat.

## 4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

### 4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

<b>Aktiva</b>				
	31.12.2013 in EUR	31.12.2014 in EUR	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Immaterielles Vermögen	158.518,00	156.010,00	-2.508,00	-1,6 %
Sachvermögen	1.819.589,66	1.809.800,69	-9.788,97	-0,5 %
Finanzvermögen	48.041,21	88.221,60	40.180,39	45,5 %
Liquide Mittel	91.612,61	59.890,90	-31.721,71	-53,0 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00 %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.117.761,48</b>	<b>2.113.923,19</b>	<b>-3.838,29</b>	<b>-0,2 %</b>

Tabelle 3: Aktiva

#### 4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Anlagenübersicht als nachvollziehbare Unterlage über den Zugang von immateriellen Werten war vorhanden.

Hierbei wurde das Bilanzierungsverbot für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, beachtet.

Die Gemeinde Wolsdorf berücksichtigte umfänglich, dass nur immaterielle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, einer Abschreibung unterliegen.

Zugänge und Abgänge sind im vorliegenden Berichtsjahr nicht erfolgt, die Veränderungen ergeben sich aus den Abschreibungen.

#### 4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Die Sachanlagen wurden erfasst. Hierbei war die Erfassung des Sachvermögens stets belegt. Diese Zugänge wurden im Berichtsjahr durch Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums und der Aktivierbarkeit daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren. Dabei wurden Wertminderungen berücksichtigt.

##### 4.1.2.1 Anlagenzugang / Anlagenabgang

Im Prüfungsjahr waren Zugänge beim Sachvermögen in Höhe von 78.992,40 EUR zu verzeichnen, insbesondere bei der Position „Anlagen im Bau“ in Höhe von rd. 70 TEUR. Es handelte sich dabei um die Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Mühlenweg 13, die unterjährig fertiggestellt und aktiviert wurden, damit verbunden war auch die Umbuchung auf die Bilanzposition „Bebaute Grundstücke“.

Abgänge waren im Prüfungsjahr in Höhe von 46.692,97 EUR zu verzeichnen. Diese betreffen zwei Grundstücksverkäufe (ANL60037 und ANL60038).

Weitere Veränderungen beruhen auf den durchgeführten Abschreibungen (vgl. Bz. 4.6).

#### 4.1.2.2 Abschreibung

Die Gemeinde Wolsdorf hat – wie in den Vorjahren auch – die lineare Abschreibung gewählt. Ausnahmen hiervon gab es im Berichtsjahr keine.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt. Die Abschreibungsdauer war nachvollziehbar. Die Abschreibungstabelle wurde dabei beachtet. Außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertminderung / evtl. Zuschreibung waren nicht erforderlich. Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

#### 4.1.2.3 Inventur

Durch die Verwaltung wurde bislang aus zeitlichen Gründen keine erneute Inventur gemäß § 39 KomHKVO seit der Eröffnungsbilanz durchgeführt. Auf die durch das RPA getroffenen Feststellungen und Hinweise in den Berichten zu den letzten beiden Jahresabschlüssen wird Bezug genommen.

Vorsorglich weist das Rechnungsprüfungsamt darauf hin, dass, sofern im Rahmen der Ersten Eröffnungsbilanz Festwerte gebildet wurden, diese gem. § 48 Abs. 1 KomHKVO alle fünf Jahre durch eine körperliche Bestandsaufnahme zu überprüfen sind.

#### 4.1.2.4 Vorräte

Es wurden keine Vorräte bilanziert.

#### 4.1.2.5 Anlagen im Bau

Es wurden nur tatsächlich noch nicht fertig gestellte Vermögensgegenstände als Anlagen im Bau ausgewiesen. Der bilanzierte Wert von 375.801,52 EUR blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Es handelt sich dabei um die Baustraße und den begonnenen Endausbau Hölleckenberg.

#### Finanzvermögen

#### 4.1.2.6 Forderungen – allgemein

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen von 85.443,11 EUR ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Restlaufzeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit

Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten, den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Die Gemeinde Wolsdorf führte bis zum Abschlussstichtag Einzelwertberichtigungen i.H.v. 98,51 EUR durch. Der Anhang enthält Erläuterungen dazu.

Neue Stundungen wurden im Berichtszeitraum nicht gewährt.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

#### 4.1.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Bei dem unter „Sonstige Vermögensgegenstände“ nachgewiesenen Vermögen handelte es sich um Vermögensgegenstände, die nicht an anderer Stelle bilanziell zu erfassen waren.

Die sonstigen Vermögensgegenstände umfassen die ausgewiesenen Guthabenbeträge per 31.12.2014 auf dem Treuhandkonto in Höhe von 2.778,49 EUR, das von der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH (KWG) für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs der ihr zur Bewirtschaftung übertragenen Mietwohnungsverwaltung eingerichtet wurde.

#### 4.1.3 Liquide Mittel

Alle erforderlichen Nachweise lagen vor. Das Guthaben der Gemeinde Wolsdorf auf den Bankkonten betrug am Ende des Haushaltsjahres 50.397,67 EUR. Der bilanzierte Wert der liquiden Mittel von 50.397,67 EUR stimmte mit den Bestandskonten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung) überein. Zusätzlich wurde das Guthaben eines Sparbuchs für Grabpflege mit 9.493,23 EUR als „sonstige Einlage“ unter liquiden Mitteln bilanziert.

#### 4.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelte es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet werden, aber erst Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Gemeinde Wolsdorf im Prüfungsjahr nicht gebildet.

### 4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

<b>Passiva</b>				
	31.12.2013 in EUR	31.12.2014 in EUR	Veränderung (absolut)	Veränderung
Nettoposition	1.622.624,06	1.646.526,54	23.902,48	1,5 %
Schulden	460.092,56	428.796,70	-31.295,86	-7,3 %
Rückstellungen	35.044,86	38.599,95	3.555,09	9,2 %
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00 %
Bilanzsumme	2.117.761,48	2.113.923,19	-3.838,29	-0,2 %

Tabelle 4: Passiva

#### 4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO setzt sich aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

##### 4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 62 KomHKVO) zulässig. Das Reinvermögen blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (1.184.202,86 EUR) und der Summe der Sollfehlbeträge aus den kameralen Abschlüssen (77.499,35 EUR).

Gegenüber dem Vorjahr ist keine Veränderung des Basis-Reinvermögens eingetreten.

##### 4.2.1.2 Rücklagen

Aus einer zweckgebundenen Spende für den Kindergarten Wolsdorf wurde eine Rücklage bilanziert. Im Jahr 2014 wurden für den Einbau einer Eingangstür sowie für diverse Beschaffungen Mittel in Höhe von 3.722,54 EUR entnommen.

Als zweckgebundene Rücklage war für die Gemeinde Wolsdorf weiterhin ein Sparguthaben für Grabpflege zu bilden. Im Jahr 2014 wurden die Zinserträge und Aufwendungen für die Pflege mit der Rücklage verrechnet. Der Bestand der Rücklage beträgt nunmehr 9.493,23 EUR.

#### 4.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2014 laut Ergebnisrechnung wurde mit 22.948,79 EUR korrekt in die Bilanz übertragen.

Unter Berücksichtigung der noch nicht gedeckten kumulierten Fehlbeträge der doppelten Vorjahre von 55.880,48 EUR ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) von 32.931,69 EUR. Außerdem besteht ein Fehlbetrag aus kameralem Haushalt von 77.499,35 EUR.

Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen wurden nicht übertragen.

#### 4.2.1.4 Sonderposten

Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 5,0 TEUR erhöht.

Unter „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ wurden Erschließungsvorauszahlungen in Höhe von rd. 33 TEUR bilanziert. Weitere Veränderungen resultieren aus den ertragswirksamen Auflösungen (rd. 28 TEUR).

#### 4.2.2 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge belegt. Der Rat war ausreichend über die Schuldensituation der Gemeinde unterrichtet.

Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden war ohne Beeinträchtigung beachtet. Die ausgewiesenen Schulden wurden dabei korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Alle ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber.

Für die Aufnahme von Darlehen hat der Rat der Gemeinde Wolsdorf mit Datum vom 28.11.2018 eine neue Richtlinie erlassen, davor existierte eine entsprechende Kreditrichtlinie aus dem Jahr 2007 (25.01.2007), noch nach NGO.

Der Jahresabschluss enthielt alle notwendigen Angaben zum Entstehungsgrund der Schulden und der Wirtschaftlichkeit der Konditionen für die ausgewiesenen Schulden.

##### 4.2.2.1 Geldschulden

Kreditermächtigungen für Neuaufnahmen wurden in der Haushaltssatzung 2014 nicht veranschlagt. Aus dem Vorjahr wurden Kreditermächtigungen i.H.v. 76.400,00 EUR übertragen. Diese wurde im Jahr 2014 in voller Höhe in Anspruch genommen.

Damit verbunden war eine Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen im Vergleich zum Vorjahr um 70.762,02 EUR. Planmäßige Tilgungsleistungen erfolgten in Höhe von rd. 4,4 TEUR.

##### 4.2.2.2 Liquiditätskredite

Unter dieser Bilanzposition sind ausschließlich Kredite zu erfassen, die der Sicherung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde dienen. Der zum 01.01.2014 bestehende Festbetragskredit von 250 TEUR konnte im Laufe des Jahres 2014 um 150 TEUR

reduziert werden, so dass zum 31.12.2014 ein Liquiditätskredit von 100 TEUR bilanziert wurde.

#### 4.2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Bilanzstichtag 50.486,11 EUR. Gegenüber dem Vorjahr sind diese um rd. 46,7 TEUR angestiegen. Es handelt sich hier im Wesentlichen um interne Leistungsverrechnungen, der Anhang enthält Erläuterungen hierzu (siehe Anhang S. 19).

#### 4.2.2.4 Transferverbindlichkeiten

Aus Transferverbindlichkeiten steht in 2014 noch die Abrechnung mit der Samtgemeinde für erbrachte Verwaltungsleistungen und Protokollführung mit rd. 32.900 EUR aus.

#### 4.2.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen im vorliegenden Prüfungsjahr 9.190,04 EUR.

Die Summe setzt sich zusammen aus durchlaufenden Posten gegenüber Sozialversicherungsträgern (3.678,17 EUR), Sicherheitseinbehalten (2.526,50 EUR) und kreditorischen Debitoren (2.985,37 EUR).

#### 4.2.3 Rückstellungen

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Dabei waren die Rückstellungen jeweils getrennt nach der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen. Alle Rückstellungen waren ausreichend belegt.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war. Insgesamt waren die Rückstellungen als auskömmlich anzusehen.

##### 4.2.3.1 Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen

Im Prüfungsjahr waren mit Personal- und Versorgungsaufwendungen zusammenhängende Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten zu bilden (z.B.: Pensions-, Altersteilzeit-, Urlaubs-, Mehrarbeitsrückstellungen).

Die im Prüfungsjahr gebildeten Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub verringerten sich gegenüber dem Vorjahr und werden zum Bilanzstichtag in Höhe von 2.929,95 EUR ausgewiesen.

Eine Altersteilzeitvereinbarung mit Mitarbeitern hat die Gemeinde nicht geschlossen.

##### 4.2.3.2 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden in Höhe von 35.680,00 EUR gebildet, insbesondere für die Prüfung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse. Die Beträge waren angemessen.

#### 4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Gemeinde Wolsdorf nicht gebildet.

#### 4.2.5 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Positionen wurden unter der Bilanz gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO ausgewiesen:

Übertrag von Haushaltsermächtigungen 10.000,00 EUR  
Es handelt sich dabei um die Investitionsmaßnahme IN06.14.05 „Erneuerung Eingangstreppe“. Der Betrag war zutreffend ermittelt.

### 4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung in EUR				
	Ergebnisse des Vorjahres 2013	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2014	Plan / Ist -Vergleich
ordentliche Erträge	715.795,84	765.552,78	691.800,00	73.752,78
ordentliche Aufwendungen	735.285,74	742.761,17	712.800,00	29.961,17
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-19.489,90	22.791,61	-21.000,00	43.791,61
außerordentliche Erträge	0,00	157,18	0,00	157,18
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	157,18	0,00	157,18
Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	-19.489,90	22.948,79	-21.000,00	43.948,79

Tabelle 5: Ergebnisrechnung

#### 4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip und das Saldierungsverbot wurden beachtet. Für das Stetigkeitsprinzip kann festgestellt werden, dass dieses beachtet wurde. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

#### 4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen und allgemeine Zulagen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Die geprüften Erträge der Gemeinde Wolsdorf wurden rechtzeitig und vollständig erfasst.

Im Übrigen ergab die Prüfung, dass

- die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer aufgrund der in der Haushaltssatzung festgesetzten Hebesätze korrekt erhoben wurden,
- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die öffentlich-rechtlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte und
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden.

#### 4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

<b>Stellenplanentwicklung</b>			
	2013 (nachrichtlich)	2014	2015 (nachrichtlich)
Planstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	5,00	6,00	3,00
Summe Gesamt (Planst./St.)	5,00	6,00	3,00
Veränderung (Gesamt) zum Vorjahr	0,00	1,00	-3,00

Tabelle 6: Stellenplanentwicklung

Die Prüfung ergab, dass

- der Stellenplan eingehalten wurde,
- die Personalnebenaufwendungen wie Aufwand für Personaleinstellung, Aus- und Fortbildung, übernommene Fahrt- und Umzugskosten, Dienstjubiläen, Belegschaftsveranstaltungen als Sonstige ordentliche Aufwendungen ausgewiesen wurden,
- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte.

#### 4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die Erläuterungspflichten im Anhang und im Rechenschaftsbericht wurden beachtet. Bei den außerordentlichen Erträgen (157,18 EUR) handelte es sich insbesondere um eine Spende für den Kindergarten. Außerordentliche Aufwendungen sind im Berichtszeitraum nicht entstanden.

#### 4.4 Finanzrechnung

<b>Zusammenfassung der Finanzrechnung in EUR</b>				
	<b>Ergebnisse des Vorjahres 2013</b>	<b>Ergebnisse des Haushalts- jahres 2014</b>	<b>Ansätze des Haushalts- jahres 2014</b>	<b>Plan / Ist- Vergleich</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	640.779,26	692.890,49	664.100,00	28.790,49
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	636.391,33	653.052,48	669.000,00	-15.947,52
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.387,93	39.838,01	-4.900,00	44.738,01
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	46.218,28	77.454,97	38.800,00	38.654,97
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	58.522,18	71.398,70	21.600,00	49.798,70
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.303,90	6.056,27	17.200,00	-11.143,73
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-7.915,97	45.894,28	12.300,00	33.594,28
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	76.400,00	0,00	76.400,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.928,42	4.423,54	5.700,00	-1.276,46
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.928,42	71.976,46	-5.700,00	77.676,46

<b>Zusammenfassung der Finanzrechnung in EUR</b>				
	<b>Ergebnisse des Vorjahres 2013</b>	<b>Ergebnisse des Haushalts- jahres 2014</b>	<b>Ansätze des Haushalts- jahres 2014</b>	<b>Plan / Ist- Vergleich</b>
Finanzmittelbestand	-13.844,39	117.870,74	6.600,00	111.270,74
haushaltsunwirksame Einzahlungen	199835,00	254.098,79	0,00	254.098,79
haushaltsunwirksame Auszahlungen	-3.131,38	403.364,58	0,00	403.364,58
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	202.966,38	-149.265,79	0,00	-149.265,79
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-107.329,27	81.792,72	79.315,18	2.477,54
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	81.792,72	50.397,67	85.915,18	-35.517,51

Tabelle 7: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Die vorgeschriebene Ordnung für die Darstellung der eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen wurde durchgängig eingehalten. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-flow) korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag zutreffend dargestellt wurde,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen korrekt gebildet wurde.
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres zutreffend ausgewiesen wurde.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben.

Insgesamt stimmte das Ergebnis der Finanzrechnung mit der aktivierten Bilanzposition „liquide Mittel“ überein, vgl. Bz. 4.1.4.

#### **4.5 Anhang**

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden der Gliederung KomHKVO entsprechend zugewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses waren ausreichend erläutert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren wie vorgesehen im Anhang angegeben und erläutert. Die nicht gedeckten Fehlbeträge wurden vollständig nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben und erläutert.

#### **4.6 Anlagenübersicht**

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Gemeinde Wolsdorf wurde in der Übersicht korrekt geführt.

Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

#### **4.7 Forderungsübersicht**

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben.

Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlusstichtag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt.

Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

#### **4.8 Schuldenübersicht**

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigelegt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entspricht dem nach § 128 NKomVG und § 57 Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten.

Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

#### **4.9 Rückstellungsübersicht**

Darüber hinaus war eine Rückstellungsübersicht nach dem verbindlichen Muster 17 enthalten, die erstmals mit dem Jahresabschluss 2017 vorzulegen ist. Die Gemeinde

Wolsdorf ist bereits insofern im Vorgriff auf die am 01.01.2017 in Kraft getretene KomHKVO tätig geworden.

Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt.

#### **4.10 Rechenschaftsbericht**

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde zutreffend hingewiesen.

Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

#### **4.11 Nebenrechnungen**

Die notwendigen Voraussetzungen für die Erstellung von Nebenrechnungen lagen nicht vor.

#### **4.12 Haushaltsreste**

Für den gebildeten investiven Haushaltsrest in Höhe von 10.000,00 EUR waren die erforderlichen Voraussetzungen gegeben. Er wurde unter Einhaltung eines ordnungsgemäßen Verfahrens gebildet und in das Folgejahr vorgetragen.

Die Notwendigkeit der Bildung wurde im Anhang zum Jahresabschluss 2014 erläutert.

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen wurde unter der Bilanz ausgewiesen, s. Bz. 4.2.5.

### **5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung**

#### **5.1 Jahresüberschuss**

Das Haushaltsjahr wurde mit einem Überschuss in Höhe von 22.948,79 EUR abgeschlossen.

Unter Berücksichtigung des Sollfehlbetrages des letzten kameralen Abschlusses (77.499,35 EUR) und der Fehlbeiträge aus den Vorjahren (55.880,48 EUR) besteht insgesamt ein nicht abgedeckter Gesamtfehlbetrag von 110.431,04 EUR. Es gelang nicht, die vorgetragenen Fehlbeiträge spätestens zum zweiten Jahr nach der Entstehung des jeweiligen Fehlbeitrages auszugleichen.

Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren werden von der Gemeinde Wolsdorf derzeit nicht erfüllt. Daher ist die dauernde Leistungsfähigkeit als nicht gegeben zu erachten.

## **5.2 Zusammenfassung**

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Wolsdorf die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung weitestgehend berücksichtigte. Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden den kommunalen und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt. Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen.

### **5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung**

Die Vertretung beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **5.2.2 Öffentliche Auslegung des Schlussberichtes**

Gem. § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung kommen mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne die Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

## **6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes**

Der Jahresabschluss 2014 ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt.

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,

- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und das
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Wolsdorf wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Gemeinde Wolsdorf entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt.

Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung  
Landkreis Helmstedt  
Az.: 14 13 06/5 (2014)  
Helmstedt, den 17.07.2023

*gez. Beidokat*

(Beidokat)

Referatsleiterin

## 7 Anlagen

### 7.1 Bilanz

Gemeinde Wolsdorf – Jahresabschluss 2014

#### 4. Bilanz

##### 4.1 Schlussbilanz der Gemeinde Wolsdorf zum 31.12.2014

	AKTIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
A1.	Immaterielles Vermögen	158.518,00	156.010,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	158.518,00	156.010,00
A2.	Sachvermögen	1.819.589,66	1.809.800,69
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	305.751,47	259.058,50
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	617.448,50	677.206,50
A2.3	Infrastrukturvermögen	515.882,17	490.127,17
A2.6	Maschinen und techn.Anlagen; Fahrzeuge	2.052,00	1.822,00
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.654,00	5.785,00
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	375.801,52	375.801,52
A3.	Finanzvermögen	48.041,21	88.221,60
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	31.955,28	31.219,19
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	5.503,79	9.191,27
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	9.941,00	45.032,65
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	641,14	2.778,49
A4.	Liquide Mittel	91.612,61	59.890,90
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>2.117.761,48</b>	<b>2.113.923,19</b>
	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
P1.	Nettoposition	1.622.624,06	1.646.526,54
P1.1	Basis-Reinvermögen	1.106.703,51	1.106.703,51
P1.1.1	Reinvermögen	1.184.202,86	1.184.202,86
P1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss - Verwaltungshalt	-77.499,35	-77.499,35
P1.2	Rücklagen	33.764,68	29.715,48
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	23.944,79	20.222,25
P1.2.4.1	Zweckgebundene Rücklage Sparbuch Behre	9.819,89	9.493,23
P1.3	Jahresergebnis	-55.880,48	-32.931,69
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-36.390,58	-55.880,48
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betrages d. Vorbelast. aus HH-Rest. für Aufwendungen	-19.489,90	22.948,79
		0,00	0,00

Gemeinde Wolsdorf – Jahresabschluss 2014

	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
P1.4	Sonderposten	538.036,35	543.039,24
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.329,11	25.720,00
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	203.108,00	177.958,00
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	308.599,24	339.361,24
P2.	Schulden	460.092,56	428.796,70
P2.1	Geldschulden	415.414,24	336.176,26
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	165.414,24	236.176,26
P2.1.3	Liquiditätskredite	250.000,00	100.000,00
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.832,23	50.486,11
P2.4	Transferverbindlichkeiten	32.246,69	32.944,29
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen f.f.d. Zwecke	32.246,69	32.944,29
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	8.599,40	9.190,04
P2.5.1	Durchlaufende Posten	8.355,74	6.204,67
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	2.173,25	0,00
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	6.182,49	6.204,67
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	243,66	2.985,37
P3.	Rückstellungen	35.044,86	38.599,95
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen	3.364,86	2.919,95
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
P3.8	Andere Rückstellungen	31.680,00	35.680,00
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
P	Bilanzsumme Passiva	2.117.761,48	2.113.923,19

Wolsdorf, 15.06.2023  
Die Gemeindedirektorin

L.S.

Ute Füllgrabe

4.2 Vermerke unterhalb der Bilanz

Künftige Haushaltsjahre sind gem. §54 Abs. 5 GemHKVO wie folgt vorbelastet:

	Euro
Ermächtigungsübertragungen für Investitionen	10.000,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung	0,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (jährlich)	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	0,00
<b>Summe der Vorbelastungen</b>	<b>10.000,00</b>

## 7.2 Ergebnisrechnung

Gemeinde Wolsdorf – Jahresabschluss 2014

### 2. Ergebnisrechnung (§ 50 GemHKVO)

#### Gesamtergebnisrechnung 2014

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze lt. HH-Plan (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
<b>Ordentliche Erträge</b>				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	438.452,55	482.074,87	458.500,00	23.574,87
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	164.144,49	172.760,31	175.200,00	-2.439,69
03 Auflösungserträge aus Sonderposten	27.602,85	28.142,57	27.600,00	542,57
04 sonstige Transfererträge				
05 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für inv.-tätigkeit)	22.187,50	10.732,50	15.100,00	-4.367,50
06 privatrechtliche Entgelte	60.448,45	70.133,74	3.500,00	66.633,74
07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.443,17	1.194,90	11.400,00	-10.205,10
08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	338,00	124,00	300,00	-176,00
09 aktivierte Eigenleistungen				
10 Bestandsveränderungen				
11 sonstige ordentliche Erträge	178,83	389,89	200,00	189,89
12 = Summe ordentliche Erträge	715.795,84	765.552,78	691.800,00	73.752,78
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13 Aufwendungen für aktives Personal	153.530,54	161.129,91	155.500,00	5.629,91
14 Aufwendungen für Versorgung				
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.993,90	32.413,35	43.900,00	-11.486,65
16 Abschreibungen	42.993,76	45.145,57	43.800,00	1.345,57
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.494,78	7.535,63	9.000,00	-1.464,37
18 Transferaufwendungen	386.378,76	405.814,40	409.500,00	-3.685,60
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	105.894,00	90.722,31	51.100,00	39.622,31
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	735.285,74	742.781,17	712.800,00	29.981,17
21 ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-19.489,90	22.791,61	-21.000,00	43.791,61
22 außerordentliche Erträge	0,00	157,18	0,00	157,18
23 außerordentliche Aufwendungen				
24 außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	157,18	0,00	157,18
25 Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-19.489,90	22.948,79	-21.000,00	43.948,79

#### Nachrichtlich:

26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.825,87	36.849,09	2.000,00	34.849,09
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.825,87	36.849,09	2.000,00	34.849,09
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.489,90	22.948,79	-21.000,00	43.948,79

## 7.3 Finanzrechnung

Gemeinde Wolsdorf – Jahresabschluss 2014

## 3. Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)

## Gesamtfinanzrechnung 2014

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	438.891,69	482.207,55	458.500,00	23.707,55
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	158.006,20	169.072,83	175.200,00	-6.127,17
03	sonstige Transfereinzahlungen				
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. inv.-Tätigkeit)	21.530,00	10.885,00	15.100,00	-4.215,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	4.986,83	3.259,77	3.500,00	-240,23
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.385,43	1.480,35	11.400,00	-9.919,65
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	14.979,11	25.984,99	400,00	25.584,99
08	Einz. s. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	640.779,26	692.890,49	664.100,00	28.790,49
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11	Auszahlungen für aktives Personal	153.949,85	162.525,01	155.500,00	7.025,01
12	Auszahlungen für Versorgung				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	36.981,75	31.764,20	43.900,00	-12.135,80
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.883,72	5.958,83	9.000,00	-3.041,37
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	386.938,76	405.814,40	409.500,00	-3.685,60
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.637,25	46.990,24	51.100,00	-4.109,76
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	636.391,33	653.052,48	669.000,00	-15.947,52
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	4.387,93	39.838,01	-4.900,00	44.738,01
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	14.670,00	30.762,00	0,00	30.762,00
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	15.400,00	-15.400,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	31.548,28	46.692,97	23.400,00	23.292,97
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	46.218,28	77.454,97	38.800,00	38.654,97
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.603,86	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	29.728,88	67.401,79	15.000,00	52.401,79
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.189,44	3.996,91	6.600,00	-2.603,09
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	58.522,18	71.398,70	21.600,00	49.798,70
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für inv.-tät.)	-12.303,90	6.056,27	17.200,00	-11.143,73

Gemeinde Wolsdorf – Jahresabschluss 2014

Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
33	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)</b>	<b>-7.915,97</b>	<b>45.894,28</b>	<b>12.300,00</b>	<b>33.594,28</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	76.400,00	0,00	76.400,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	5.928,42	4.423,54	5.700,00	-1.276,46
36	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)</b>	<b>-5.928,42</b>	<b>71.976,46</b>	<b>-5.700,00</b>	<b>77.676,46</b>
37	<b>Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)</b>	<b>-13.844,39</b>	<b>117.870,74</b>	<b>6.600,00</b>	<b>111.270,74</b>
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	199.835,00	254.098,79	0,00	254.098,79
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-3.131,38	403.364,58	0,00	403.364,58
40	<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)</b>	<b>202.966,38</b>	<b>-149.265,79</b>	<b>0,00</b>	<b>-149.265,79</b>
41	<b>+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres</b>	<b>-107.329,27</b>	<b>81.792,72</b>	<b>79.315,18</b>	<b>2.477,54</b>
42	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. Mittel am Ende d. Jahres) (Summe aus 37,40 u. 41)</b>	<b>81.792,72</b>	<b>50.397,67</b>	<b>85.915,18</b>	<b>-35.517,51</b>



# GEMEINDE WOLSDORF

## Die Gemeindedirektorin

### Stellungnahme zum Prüfbericht vom 17.07.2023 über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Wolsdorf

Seitens des Rechnungsprüfungsamtes wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Süplingen folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

#### **Punkt 2.6**

Das RPA empfiehlt die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Mit der Umsetzung des Vorschlags wurde bereits in 2020 begonnen. Das zentrale Vertragsregister soll mittelfristig vollständig fertiggestellt sein.

#### **Punkt 4.1.2.3**

Durch die Verwaltung wurde bislang aus zeitlichen Gründen keine erneute Inventur vorgenommen. Vorsorglich weist das RPA darauf hin, dass, sofern im Rahmen der Ersten Eröffnungsbilanz Festwerte gebildet wurden, diese gem. § 48 Abs. 1 KomHKVO alle fünf Jahre durch eine körperliche Bestandsaufnahme zu überprüfen sind.

Vorrangig werden derzeit die zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten durch die Aufarbeitung der ausstehenden Jahresabschlüsse gebunden, mittelfristig sollen regelmäßige Inventuren durchgeführt werden.

  
Ute Füllgrabe

